

#### **Alte Drucke**

# Calendarium Historicum, Das ist: Ein besondere tägliche Hauβ und Kirchen Chronica/ darinn/ Summarischer weise/ auff einen jeden Tag/ Monat/ vnd Jahr/ ...

### Saur, Abraham Franckfurt am Mayn, 1594

NOVEMBER, Der Wintermonat/ hat XXX. Tage.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Fraukain Dnideigamohaa 3 Julia 69250 ancke-halle.de)

## NOVEMBER. Der Wim

termonat/hat XXX. Tage.



#### Unzeigung/wie in diesem Monat die Sonne auff und nider gehet.

Uff den 3. Zag/ gehet die Sonne auff/ ein halbe Stunde lauffend beim/ vor s. gehet under / ein halbe Stunde nach 4. ift der Zag o. Stunde

Auff den s. Taa/ gehet die Sonne auff/ anderthalb viertheil vor s. und anderthalb viertheil nach 4. under/ift der Tags. Stunde/3. viertheil lang.

Den 13. Tag/gehet die Sonn auff/ein viertheil vor s. und ein viertheil nach 4. under/ift der Tags. Stunde/vnd ein halbe lang.

Den 19. Tag/ gehet die Connauff / ein halb viertheil vor s. gehet wider nider/ einhalb viertheil nach 4. ift der Tags. Stunde/ I. viertheil/ lang.

Den 28. Tage/gehet die Gonn gu s. auff/ vnd gu 4. nider/ift der Tag s. Gtune delang.

#### Merch/wieman sich in diesem Monat halten fol.

Balnea jam rarò, Veneris sed gaudia nun quam Expedient: subito ni cupis esse senex. Iam stomacho mulfum, iam Zinziber veile credunt, Conditum aëreo sibi tibi melle fluat.

Nath. Chytræus f.

Man fagt/ Maht/ Honig/fol gfund fenn/ Dafür if Dfeffer/ ond trinct Bein/ Salt dich warm/ meid die unfeuschheit/ Bleuchs Bad/nicht laß/die warm arbeit.

Diefer Monat wied von den Romanis Nouember , von den Teutschen Wintermonat genennt. Ift bey ben Juden die in Marhefuan nennen / inn der Orde nung der 8. Monatibey ons aber der it. ond hat 30. tage bie in ben Gyls laben Def Cifiojani/ wie man bie nachrechnen Pan / begriffen werden/ hoc modo

Omne Nouembre, Le. on. Qua. Theo, Martin, Brichique, Posthac Eliza. Ce, Cle.

Crif.Catharina, Sat, And. Vel:

Omnia dura leuat tuus

ôMartinelyæus, Dicat iô præsens dicat jam gaudia Pæan.

Oder wie es die Teuts fchen machen/ba em jege lich Wort einen befons

dern Tag bedeut/ also: All Seilign fragten nach gutem Wein/ Wilibrodus sprach/

Martinus ichencetet

Ond hat auch Fram Elabeth viel Hoft

Cecili/Clemens/fagte

Def frewet fich fehr Undreas.

#### MII Deiligen.

Diesen tag pfles gen wir/in recht Christs licher Kirchen / 311 bes Chriffitchen Glaubens / da wir alfo betennen vno fprechen: Ich alaube ein H. Christliche Rirche und Gemeinschafft der Deiligen / 22. Denn Gott hat ime von anfang / Volcfer vnnd perfonen porbehalten/ welchein recht erfannt/ angeruffen gelobet ond gepreifet haben/ alsba war bif auff thoah sei ten Moam / Bua / Mbel/ Seth pund andereihre die & Patriarchen / Asbraham / Isaac Jacob/ Joseph. Von derfelbis gen seiten / marens bie Boniae vnd die & Pros pheten. Von unfern sete ren / biff gum ende Der Welt / iff es die Airche und das Wold Bottes vnder welchem/ Gottes Wort/ rein vand ohne Menschliches zuthun/ gelehret i vnnd die Gas cramenta/nad) der eyn. fanung Chrifft gereis chet werben / Onno Da man nach Gottes wile len vnnd befeich/ hetlig. lich darnach lebt. Ober folde Rirche wil Chris ftus das Baupt vnd Befdirmer feyn. Goldwur. Fol. 2900

14:622. 633. pet 1901/m: Pontij Telklini Zeerzug wider Syllam.

Nno 30. vor Christi Geburt / hat Pontius Telesinus, ein Heer/ben 40. tausend starck/wider Syllam, einen auffrührischen Romer/auffbracht / vnnd wider ihn ben dem Thor Collina gestritten / vnnd ist an diesem Tage das Romische Regie

trachten / den Artictel ment in groffer gefahr gestanden Dondorff.

1. Sanoflut/ dergleichen/ nach Moah geiten/ nicht erfahren/ in Denedifchen Grangen.

2. Darauff ein groffe Deftilenn erfolget.

Ich glaube ein H. Christic 90. am 1. tag Novembris/ist/in den Benedischen und Ligurischen Ehristliche Kirche Bransen/ein solche grosse Sündstut gewesen / dergleichen / nach den zeiten Noah/ meht erfahren / daß in den Pfüßen der Bauwrenhäuser viel Menschen unnd Biehs umbkommen. Die Wege sind gar zerrissen worden. Der Juh Athesis hat sich also personen vorbehalten/ bat es also gedonnert und gebliget / als were es mitten im Sommer. Die Tyber zu kom ist so solchen folgen daß das Wasser vber die Stattmauwer hinenn gestossen/ und viel örter darum erfüllet. Bu solchem ist auch / durch einen Abschuß deß Wasser wond viel örter darum erfüllet. Bu solchem ist auch / durch einen Abschuß deß Wasser war bih aus Voord zeiten sein sehr grosser Trach/mit einer grossen menge Schlangen/durch die Statt ges sehr und andere ihre Voord zeiten war der Prodigijs.

Balter schwinder Winter/ fo von diesem tag an/biff auff Gregorif/ gewährer.

Un diesem Allerheiligen tage / anno Christi 875.ift so ein falter schwinder Binster/mit Frost vind Schnec/angefallen/daß dergleichen kein Menschauvorgedacht/ vnd hat/von diesem tage an/diß auff Gregorij in der Fasten / an einander gewähret. Rinander, in der Thuringischen Chronick. Sigebertus, sent annum 975.

1. Barter Winter/von anfang bef Wintermonais/bif auff den Meyen gewähret. 2. Waffer

Anno Domini nostri Iesu Christi 994. ist ein sehr harter Winter von anfang des Bintermonats/bis auff den Meyen/gewesen / neben kalten und gifftigen Binden. Am ende aber des Monato July / sind die Wasser und See also hart gefroren / daß die Fische darinn gestorben/und man nicht hat Wassers gnug/nach notturst/haben konnen. Die Baume / Früchte und Weiden sind so gar verdorret / als hette mansie verbrannt mit Feuwer. Darauff ist ein greuwliche Pestilens und Hunger gefolget/die under den Leuten also hauß gehalten / daß viel Häuser sind lär worden. Historia Quedlindurgensis, und Riuander, in der Thuringischen Ehronick.

1. Schlacht/Reyfers genrici IV. mit den Sachfen/ bey gobenburg. 2. Ongehorfame Sachfen von Reyfer genrico II II, mit dem Schwerd zum

Gehaben die Sachsen/dem frommen Reyser/ Henrico I I I. viel vnruhe/vnnd zu schaffen gemacht. Denn sie allwegen bose vnnd muthwillige Fürsten an sieh gehenett / die den Reysern zu wider gewesen/vnnd jhnen nach den Schlüsseln gesehen/ Auch haben sie vngern Gehorsam geleistet/ den sie schüldig gewesen/has ben dem Reyser mancherlen ding wöllen fürschreiben zu thun/vnnd so er sich deß gewegert/ haben sie bald zum Schwerd gegriffen / vnnd den Reyser vnrühig gemacht. Einsmahle aber (denn Gott straffet gemeiniglich den Ungehorsam) hat sie der Reyser/ da ste ohne sorge / vnnd im Schlampamp gelegen/mit einem großen Kriegsvolck vberfallen/vnnd ausst ermahnung Rudolphi/ Herhogens zu Schwaben/ben Hohenburg/mit ihnen ein Schlacht gehalten/welche von Wittag/bisin die 9. Stunde/gewähret. Endlich/als der Sachsen viel erschlagen/vnd nicht wenig in der Unstrut ersoffen/auch sonst in der Flucht vmbkommen/haben die Reysersschen gewonnen. Doch aber ist ihnen dieser Sieg nicht kast frolich gewesen/dann viel der vornehmsten Herren/von den Reyserischen/vermisset worden. Als aber

der Repfer/ dem Rrieg vollends gar abzuhelffen / in Sachfen gezogen/ift er/weil fich jm etliche felbft ergeben/ wider zu ruck abgezogen/vnd hat den Anechten vrlaub geges ben. Endlich aber/am I. tage Nouembris / haben die Gachfen unnd Thuringer fich dem Renfer ergeben/ und die vornehmften find/an mancherlen weite orter/ gefchict worden. Anno Domini 1075.iuxta Schaffnaburgensem.

1. Groffe Aalte. 2. Barquinus / von einem Pfeil/fo in der Luffe hin und wider

Anno 1076.ift / vom anfang des Rouembris / eine groffe falte gewesen / bif auff den 14. Aprilis / dadurch die Burgetanden Beinftocken gar erfroren / vnnd die Beinberge und Garten gar verdorret find. Bur felben zeit / hat eine Barfagerin/ ju Colln am Rhein/geweiffaget/das Gefchlecht Frifi, wurde in Flandern nicht langer herrschen / denn bif zur zeit def Untichrifts. Nach folchen reden ift fie bald vers schwunden/ und fein mal mehr darnach gefehen worden. Im felben Jar / da Herale di/ def Ronigs auf Dennemarct / vnd Harquini Rriegfivolct / mit einander folten fcharmuteln/ hat ein Pfeil/den zuvor bepde theil in der Eufft/ fin und wider fchieffen gefeben / Darquinum getroffen/ vnd erfchoffen. Schaffnaburgenfis. Iacobus Mener. Lycosthenes.

Viel fdpreckliche Wunderzeichen am Zimmel. Un und umb diefe geit / anno Chrifti 1099. find viel greuwliche und erfchreckliche Beichen geschehen. Der Himmel brannte/ etlich mal/ in der Nacht / sonderlich omb aller Beiligen tag/wie eitel Feuwer/ Sonn und Mond verloren fren fchein/ Stern fabe man vom himmel auff die Erden fallen / vnnd in der Lufft brennende gacteln/ feuwrige Pfeil/vnd groffe Flammen fliegen. Cowaren auch groffe Donnerwetter/ graufame hagel/groffe Winde/langwirige Regen/vnd vngewohnliche Rranetheis ten. Riuander, in der Thuringischen Chron. fol. 220.

1. Concilium, su Komin der Lateranenser Bircheni gehalten vnd was darinn gehandelt.
2. Bestättigung der Prediger und Barfaffer Munch Orden. 3. Der Creunheren
Orden wider auffgericht.

Am anfang dest Nouembris / anno Christi 1215. hielt Bapst Innocentius III. ein Concilium, zu Rom/in der Lateraner Rirch / Conftantiniana genannt / da denn geo genwertig gewesen sind 7. Ersbischoffe/412. Bischoffe/1300. Prelaten. Und ift all Da gehandelt worden/von dem Zug ins heilige Land/ Jerufalem wider zu gewinnen/ Auch find etliche Bucher/def Abts Joachimi/verworffen worden/vnd ift bestättiget die Transsubstantiatio, das ift / diemeinung / daß im S. Abendmal das Brot vnnd Bein/in den Leib und Blut deß HERRN/wesentlich/verwandelt werde/alfo/daß nicht nur die eufferliche gestalt der Element allda bleibe. Vrfperg. Palmerius.

Ben diefem Concilio find gegenwertig gewefen/Dominicus und Francifcus, und bas

ben fres Ordens bestättigung begert. Antonius tit. 24. cap. 7.

Auch ift der Ereunheren Orden / auff diesem Concilio, wider auffgerichtet und bes flättiget worden. Ibidem.

Orbanus V. Bapft/erwehlet. Un diesem tage/anno Christi 1362. als Bapst Innocentius VI. die Schuld der Nas tur bezalt/ift Arbanus V. an feine Statt/Bapft erwehlet worden. Derfelbig regies retacht Jahr/einen Monat/vnd 17.tage. Onuphrins.

Philippi Callimachi, deß Poeten Tod. Un diesem tage/anno Chrifti 1496.ift Philippus Callimachus, von Florens/ein Repferlicher und gekrönter Poet/def Königs in Polen/Johan Albrechts/ weiland Praceptor, ju Cracaw geftorben. Mechouius lib. 4. cap. 78.

Nicolaus Radeuilus, Bernog in Littam/geboren. Un diesem tage/anno Christi 1517. ift geboren Nicolaus Radeuilus, Hernoginn Littaw. Selneccerus.

Ccc tij

Johann

#### Der I. Zag Nouembris.

Johan Pizerembfty einarmer Schuler geboren der hernach Cangler def Königreichs Polen und endlich Ergbifchoff ju Gnifa worden.

Un diesem tage/anno Christi 1519. ift geboren/ Johan Dizerembfity/ein armer Schüler/der hernach Cangler deß Königreiche Polen/ und endlich Ergbischoff zu Gnisa worden ift. Selneccerus.

Bernog Friderich/ Churfurft zu Gadfen/hat Erafmum Roterodamum gu Collin

gefragt/was er von Luthero hatte.

Un diesem tage/anno Christi 1520. kame Carolus V. nach empfangener Cron/von Aach gegen Collen. Sleidanus lib. 20 Als dazumahl Churfurst Friderich/auß Sachsen/mustezu Collen/wegen seines Leibs schwachheit/etwas still tiegen/berufsteter zu sich/von Louen/Desid. Erasmum von Roterdam/vnd fraget ihn/was er von D. Luthernhalte. Der bekennet fren/Luthers Lehrwere recht/allein er sen eine su hefftig. Warumb ist ihm denn die Geistlichkeit so feind/fraget der weise Fürste Darauss antwort Erasmus: Er hat zwo grosse Todsündebegangen/denn er hat dem Bapst seine Cron/den Wünchen aber ihre Bauch angetastet. Rrensheim.

Ioachimus Meisterus, Rector der Schulen zu Görlingeboren.
Un diesem tage/anno Christi 1532. ist Ioachimus Meisterus, ein gewaltiger Philossophus/Drator und Poet/welcher ein zeitlang zu Görlindie Schulregiert/daselbst zu Görlingeboren. Buchholn.

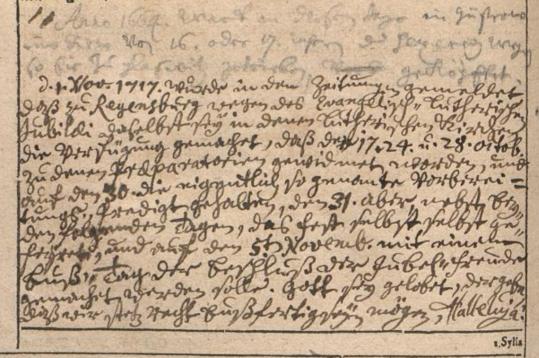
Erhardi Snepffij, Theologia D. Tod.

An diesem tage/anno Christi 1578.1st Erbardus Snepffius, Heilbrunnensis, der H.

Schrifft Doctor, und gewesener Professor, in den Academien/zu Tübingen/Marpurg und Jena/welcher vber die 34. Jahr das Euangelium Christi geprediget/ zu Jena gestorben. Eberus. Seines Alters 63. Buchholn. Videsupra den 8. Januarij/in margine. Saur.

Adrectlich Sewerseichen am Zimmel.

Un diesem tage/anno Christi 1780. als sich zuvor/ am 10. Tag Octobris / dieses Jars/ ein Comet sehen lassen/ der/ bis auff den dritten huim, gestanden/hat man wiederumb ein groß Teuwerzeichen an dem Himmel gesehen/ in der Form und Gestalt eines halben Circhels/ und einer auffgeworffenen Schankgruben/darvon viel und lange Stralen gangen/ und gleich/ als ein großes Fewer/ haben angefangen zubrenenen. Engelim, fol. 164.



1. Sylla dem Telefino fein Sauptlaffen abhaumen und umb Die Statt Præneftetragen. 2. Cajus Marius, ein Junger Romer umbbracht.

Diesem tage/nach gehaltener Schlacht mit Sylla (vide 1. Nouemb.) ist Telesi Diesen Tag bes nus, der Samniter Dberster/halb tod funden/einem sterbenden ahnlicher / den del/ Von aussterdel/ Von Burden Jünger Statt Praneste getragen worden / allda Caius Marius, ein junger Gesell / belägert wie alle Gläubigen inn auß machen/ist aber von denen/die auff in bestellt/vonbbracht worden. Vell. Patercul.

Aucanus/der Poet/geboren. An diesem tage/anno Christi 40.nach erschaffung der Welt/ 4010.ist Lucanus/ der Poet/wie in der Historien seines Lebens zu sehen ist/geboren. Saur/ Krensheim. Aber Buchholserus seset den folgenden tag.

Plinius Secundus, bey dem Berg Vefunio, der fichengundet/ erftict/ von dem

Andiesem tage/anno Christi s 2.ist Plinius Secundus, ein Geschichtschreiber von Natürlichen dingen/als er deß Berges Vesuij Brand (welcher/eben vor zwenen tagen/oben in der höhe von einander gesprungen / vnnd zu brennen angefangen) erlers nen wolte/vom aschenfarben Ruß/ vnd schweselichem Dampsff vnd Rauch/erstickt/ vnd also bald gestorben. Seines alters im 56. Jahr. Ebe. Buchhols.

Jerusalem/von Galadino/dem Soldan in Egypten/eyngenommen. In diesem tage/anno Christi 1187. hat Saladinus/der Soldan in Egypten/ die Statt Jerusalem erobert/vnd den Christen genommen/ damit hat ein ende genome men das Konigreich zu Jerusalem/daß die Christen/ von Godefrido her/ ss. Jahr ingehabt hatten. Phil. Melanchehon.

1. Der Schwaben Dehde/mit dem Zeetzogen von Wirtenberg. 2. Walther Chinger/ von Olm/ Gieronymus Bopffinger von Wörlingen / Zauptleut der Stätte/ vod Johan von Stamhayn Kitter/

erfchlagen. Un aller Seelen Tag/anno Chrifti 1448. war ein Sontag/da ritte der gemeine Beug der Statt auf/34 21m/mit 436. Pferden / Darben hatten die von Augfpurg 96. gerufteter Pferde/ vnd brannten von Blm/ bif gen Reutlingen/ was def Bir: tenbergers war. Im Uffter Montag darnach/brannten fie bif gen Eflingen/vnd als fie vor Eflingen famen/ und den Zag fehr geritten waren/ fchieften fie 60. Pferde vorhin/ Stallung zubestellen. Da lieffen fie deß von Wirtenberg Zeug vorrenten. Alls fie nun gen Eflingen famen/ fam ber von Wirtenberg mit einem Zeug ben 600. Pferden / vnd fprang an den hindern Zeug von Eflingen / an einem Drt/ da feiner hinder fich mochte/ vnnd traffen mit einander alfo hart/ bif daß es alles finfter ward/daß einer den andern faum feben mochte. Da ward erfchlagen/auff der State te fepten/ Walther Chinger von Dim/vnd hieronymus Bopffinger von Norling gen/ bende hauptmanner der Statt/ ein Burger von Schaffhaufen / vnnd zween von Eflingen/ und fonft ben 36. Gefellen. Es waren auch ben 50. gefangen/ und cis ner von Berolofect/ ein Ritter. Auff deß Berhogen von Wirtenberg Genten aber/ ward der alte Herhog von Birtenberg verwundet/vnd ward erfchlagen Herr Hans von Stamhann/ ein Ritter/ und hauptmann def Marggraffen von Baden/ unnd vier Edlen/ und fonft viel Befellen/ vnndben 35. gefangen/ Darunder waren fieben Edler. Chronicon à nato Christo, ad annum 1542.

Philippus Callimachus, von Slorenn/su Cracam begraben.

Un diefem tage/anno Christi 1496.1st der berühmte Poet / Philippus Callimachus, von Florens/der zurzeit Bapsto Pauli II.da Placina gefangen worden/von Rom in Polen fommen war/zu Eracauw / in der Kirchen der H. Dreyfaltigfeit/begraben worden. Dem ist ein solche Grabschrifft gemacht:

Marie Marie

MII Geelen.

Diesen Tag bes wie alle Gläubigen inn Chrifto getaufft vno ges tiorben find , also wers den fie auch / mit ihme/ herrlich wider auffers fehe. Don folder wuns berbarlichen Ziufferftes hung ichreibt Esechtel/ am 37 Cap. Item/ Paul. 1. Thef.4. Wieaber fols bebeydetag im Bapfte thumb/mir greuwlichen Abgottischen Gebrau-den/begangen werden/ tft jederman fo vnder foldem Greuwel mohs net leyder wol bewuft. Goldwurm/fol.201.

Der II. Tag Nouembris. 584 Hîc iacet, hen patriâ procul à regione sepultus, Progenitus Thuscosanguine Callimachus. Quem fatum varijs aduer fum erroribus egit, Inuicum his tandem conftituité, locis. Illius ve postquam virtutem regia sensit, Vidit florentem Sarmatis ora virum. Quem, memor hospitij, tam miris contulit isti Consilijs regno commoda multa suis. Quod sentit prafens, & postera sentiet atas, Cuius iudicium fantius effe folet. Plura quoq aggressum, & quadam maiora parantem, Heu importuno tempore mors rapuit. Chron. Polonorum lib. 4. cap. 78. Leuin von der Schulenburg / Thumbhera gu Magdeburg geboren. Un diefem tage / anno Chrifti 1528. ift Leuin von der Schulenburg / Thumb: herr zu Meagdeburg/ Churfürftlicher Brandenburgifcher Raht/geboren. Selnee. Erneffus Andonicus/Philippi/ Bernogesu Pommern/vierdier Sohn/ geboren. Un diefem tage / anno Chrifti 1545. ift Erneftus Ludouicus/ Hernog zu Poms mern/ Dernog Philips 4. Gohn/def Morgens vor 4. vhr/geboren. Eber lundinm. Johan Gebhard Graff von Wanffeld Ernbifdoff zu Colln/geftorben Andiesem tage/ anno Christi 1562. ist Graff Johan Gebhard von Manffeld/ Ernbifchoff du Colln/ Ehurfurft/geftorben, Selneccerus. M. Hieronymus Befolt geftorben. Un diesem tage/ anno Christi 1562. ift an der Pestilent gestorben/ D. Hierony mus Befolt/ def Herm Andrea Ofiandri Tochtermann/ Prediger zu Rurnberg/in der Rirchen am Spital. Rrengheim. Sans Vatter/einlofer Mann/ ju Marnberg mit Ruthen aufgeftrichen worben. In diesem 1562. Jahr/ ift zu Nurnberg auch Hans Batter/ein lofer Mann/ von Mellingen/ben Weinmar gelegen/der/mit feinem erdichten Gefchwulft vand binden/viel Leute betrogen/aufgefundschafft/ vnnd dafelbft aufgeftrichen worden/ und ift nicht lang hernach geftorben. Krentheim lib.7. fue Chronologie. D. Paulus Eberus, Pfariherz und Superintendens ju Wittenberg/ hat defiwegen/ zur warnung und Buff/ein besonder Schreiben von ihm laffen aufgeben/ hefftig vor in gebetten/vnd ihme/ von frommen Leuten/ zu seinerheimlichen/vnd ihm (dem Herren Ebero) zwar verborgenen Schelmeren/etliche Steur zuwegen bracht/ie. Diefes schreib ich dem frommen Herren/ D. Ebero, zu feinen Unehren nach/ fondern daß man fehe/wie der leidige Teuffel/ auch fromme/ verftendige und gelehrte Leut / zuschenden und zuber triegen pflege. Qui flat, videat ne cadat. Gaur. S. Sabina/ Marggraff Johan Georgens: Churfürstens zu Brandenburg/ Shegemahels: Tob. An diesem tag/anno Christi 1575.ift F. Sabina/Marggraff Georgens von Uns spach Tochter / so Marggraff Johan Georgens / def Churfürsten | zu Branden burg/ Chegemahl gewefen/ ju Berlin geftorben. Buchholis. M. Laurentij Matthæi, Pfarzherzs zu Grunberg/ Cochseft. An diesem Tage / anno Christi 1579. hat M. Laurentius Matthaus, dazumabl Pfartherigu Grunberg / jehund der Gemenne zu Schweinfiberg Seelforger / mit Margrethen/ Detri Rreuters/ ju Grunberg/ Tochter/ Dochieit gehalten. Saur.

0.2. Nov. 1717. wind in Im Infunge for Long grundly

203 Din Spanier moore (agliati oftenflid for fireward, to

obra ignital fight no index forward thinks, and brothy

Significant großen Geblich winden absigific mingers; un

January Jiga Alipat me Lin Stirugad on Maily

John Jiga Alipat me Lin Stirugad on Maily

John June Har Garage Confidences Just for Sing granifor worlf to now minus Ligning Sub toll getform moneff to more friends on Sympton Oforbus yn goffiget . E win ?

Conflantius, Aeyfers Conflantini Magni Sohn/ Dem Juliano entgegen gezogen/ vond vom Schlag gerührt/ geftorben.

Onstantius, Rensers Constantini Magni Sohn/ als er gehoret/ daß sein Better Julianus/ von seinen Knechten/ weil er sich wider die Teutschen dapffer geshalten/ Augustus genannt worden sen/vnnd mit einem gewaltigen hauffen komme/ das Reich einzuneinen/ist er auß Antiochia/da er wider die Parther gefrieget/ihme entgegen gezogen. Bnd ben der Statt Mopsocrene, so in Cilicia oder Cappadocia gelegen/hat ihn der Schlag gerühret/daß er gestorben/anno Christi 364. Seines alters 45. Eberus.

1. Ongestämmer Wind thut groffen Schaden. 2. Das Meer aufgebrochen/führet in Slandern etliche Slecken/ mit sampt den Innwohe nern hinweg.

In dem Wintermonat/anno Christi 1135. ist ein groffer Wind gewesen/ der hat viel Thurn und grosse Gebaw nidergeworffen. In dem folgenden 1136. Jahr/ist das Meer gehlichen außgelauffen / unnd hat etliche Flecken in Flandern/ mit sampt den Inwohnern/hinweg geführet. Chronicon anato Christo, adannum 1542.

In diesem tage/anno Christi 1414. ist Johannes Duste/ gen Costnin/ ju dem grossen Concilio, ankommen/ward daselbst hernach/wider die zugesagte trew/ gefan/ gen/ vnd den s. Julij/nachfolgendes Jahre/ verbrannt. Eberus. Engelius sagt vom 5. Julij/sederrae.

D. Tilemannus Heshusius, Theologus, geboren. An diesem tage/ anno Christi 1526. ist Tilemannus Heshusius, SS. Theologia D. geboren. Selneccerus.

Vertrag/ zwischen Zernog Morinen von Sachsen / vnnd der Statt Magdeburg.

An diesem tage/ anno Christi 1551. ist zwischen Hernog Morinen von Sachsen/
Churfürsten/ vnd der Statt Magdeburg / soer / auß Kenser Carols des V. befehl/
länger denn ein Jahr/ belägert/ vnd viel Bolcks dafür verlohren/die sach vertragen

#### Theophilus.

Diefer Theovhis lus/ ift der 6. nach ben Aposteln / Bischoff zu Antiochia gewesen. Diefer hat alles i was von den &. Apostein geleis reti vnd in der Airchen ist angerichtet wors ben/ mit feiner beftens digen Lehre vand Bes Panntnuff / beffattiget/ rein/ vin allen falich/ erhalten. Er hat nicht allein trewlich vno fleife fig gelehret und gepres Diget fondern har auch etliche Chriffliche vnnd nunliche Bucher ges schrieben/ deren Eusebi. uslib. 4. cap. 24. melbung thut. Item, Actor. 1. thur feiner meldung ber & Evangelift & Lucas.

#### Modestus.

Bu der zeit der Res gierunge Marci Antoni. ni, Beyfers / tft ein vers wegener 3nb / Marcion, auf ber Statt Sinope bartig gewesen/welcher eine Jungfraum ges schwächet / Derhalben er pon feinem Datter/wel. der ein Bischoff war auffder Gemeyne auf. gefchloffen worden. Don Dannen ift er gen Rom Fommen / vnnd dafelbft die Gottlofe Gect Cer. donis, von sweyen Got. tern/einem guten vnnd hafen/ermeder pfi aufte gebreitet. Wider diefen Gottlofen Bener / vnnb feme offentliche Lugen bar Diefer Modeftus, mit besonderer Chrifflicher modeftia vnndeyffer/nes ben andern/ gefchrieben vnno geftritten. Golt,

Carolus VI. zum Zönigin Francfreich gefronet. R diefem tage / anno Chrifti 1350.ift Carolus VI. noch ein junger Der: 7 an feines Batters Caroli V.flatt/ zu einem Ronig inn Francfreich gefronet/ vnd regiret 42. Jahr. Onuphrius, Panlus Emylius, ond Paulus Iovius.

Sriberichs Bernogens und Churfurftens zu Gachfen/Schreiben an Bapft/ wegen Luthert.

In diefem tage/anno Chrifti 1520. fchriebe Churfurft Friderich dem Bapft/er wolle D. Luthern gen Rom fchicken / wo er ihn / nach notturfft/mit ficherm Gelend verfehe/ oder wolle feine Bucher verbrennen / wo derfelb eines Jrithumbs vberwies fen murde. Sleidan. lib. 2. Tom. Lutheri.

Bermannus/Ergbifchoffgu Collnials er vom Bapft in Bann gethaniauffein Concilium in Teutschland appellirt.

Un diefem tag/anno Chrifti 1546. als der Bapft hermannum/den Ernbischoffen ju Colln/in Bann thete / proteftirt er darwider / vnd appellirte auff ein Concilium inn Teutschland. Sleidan.lib.15.

S. 2ignes/ Bernog Morinen nachgelaffen Gemahl/geftorben. Un diefem tage/anno Chrifti 1555.ftarb Frauwlein Ugnes / geborne Landgraffin tu Seffen/ Derkog Morikennachgelaffen Gemahl / fo den 26. Maif zuvor / im fele ben 1555. Jahr / Johan Friderichen/dem Mittern / Derhogen zu Gachfen/ehelich ward bengelegt worden. Eberus.

Georgij Murhardi, Kenntmeiffers 31 Vach/Tod. Un diesem tage/anno Christi 1557.ift Georgius Murhardus, Renntmeister ju Bach/den s.tag/nach feines Beibs Runigundis todlichen abgang/geftorbe. Saur. M. Nontalerus, Churfarftens Augusti, ju Sachfen/ Praceptor, geftorben.

An diesem tage/anno Chrifti 1559. ift zu Dreft den / im Schlof / gestorben / M.

Nontalerus, ein alter Praceptor Churfurftens Augusti, Selneccer. Untorff von den Spantern eyngenommen/ond geplandert. Andiesem tage/anno Chrifti 1576.ist die Statt Antorff von den Spanischen enngenommen/vnd geplundert worden. Buchholk. J. 4: Nov. 1717, Mange

Christier

Chriftiernus / Zonig in Dennemarchote Schweden vberwunden/ und groffe Epranney an inen geubet.

Mor Christi/1520 hat Christiernus / Ronig in Dennemarck / die Schweden vberwunden. Und nach dem Steno Stura, jhr Hauptmann/inn der Schlacht vmbkommen/hat er in außgegraben / vnd verbrennen lassen. Als nun der Ronig Christiernus/nach ennnemmung deß Ronigreichs Schweden/ solte/ den 5. Tag die se Monats/zum Konig gekrönet werden/ hat er zu Stock holm eine vnmenschlische Tyrannen geübet/ an den vornehmsten vom Adel/vnd Rahtspersonen/vnd hat/neben zwegen Bischoffen / in die 94. Personen lassen enthäupten. Secunda pars Sleidani.

1. Ein Thamilin Standern burchs Waffer zerriffen fehr groffen schaden an Wiehe und Wens schan. 2. Seeland durchs Waffer undergangen und Antorff Schaden genommen, 3. Meer zu Venedig abgelauffen.

An diesem tage/anno Christi 1530. als ein Thamm/ in Flandern/zerrissen/hat vergossen ist worden. Das Wasser Basser Brossen der Stehn und Geeland also verschwemmet/daß es mächtigen großen schaden gethan/am Lande/Wieh und Menschen/daß man ihm nicht gnuge schreiben/edoch schreiben sanders schreiben/edoch schreiben schaden gethan/am Lande/Wieh und Menschen/daß man ihm nicht gnuge schreiben/edoch schreiben sanders schreiben/edoch schreiben/edoch schreiben/edoch schreiben/edoch schreiben/edoch schreiben/edoch schreiben/edoch schreiben/daß nah geich. Vide/upra, den s. Detobris/simile exemplum. Dazumal ist es vmb Benedig trucken gewesen/vnd bas Meer abgestossen schreiben/daß holland großen Schaden empfangen des Schrieben/daß holland großen Schaden empfangen den die schenprietter dazumb wieren schreiben/daß/an diesem tag/im Niderland/ vier den die sohenprietter vnd viersig Dorffer ertruncken/vnd gar zu scheptern gangen senen. Saur.

Eingeharnister Mannin der Luffeschwebend/gesehen worden. Un diesem tage/anno Christis 49. ist zu Chemnis/in der Nacht / ein geharnischter Manniam himmel sehwebend / gesehen word/en welcher erstisch von Auffgang herfür kommen/vnd mit einem großen brausen / vmb den gangen himmel herumb/

And May (i'd applied and find rimen bury by find and of the grand of t

Zacharias/Zūdis scher Hoherpries ster.

Man febreibt/ daß auff ben heutigen Tag/ ber Jacharias/von meldem das Buangeltum fagt / vmbfommen fep/ ba der Tert alfo faget: Es wird vber euch fommen alles Blut! das von Abel her/ biff auff Sachariam/ vergoffen ift worden. Wiewol etliche anders fdreiben/jedoch fdreibt Bafilius, dan alfoinn der Birthen/von den Alten/ geichriebe fey baffman Diefes von bem Sachas chen die Sohenpriefter ben/ by er bezeiget hat/ Daß diefer Chriftus fen Messias/ Ono ich halte es fey infalfo. Ob wol Johannes nach feis nes Pattets todt / vom Berode vmbbracht ift worden / feboch fo alaus betch hie / daß deff Jas charix gedacht merde/ omb der erschrecklichen Tyranney willen / daß er inn bem Cempel mit ombgebracht/ wie benn viel/nachime/ and all. hie ju bedencken / daß Johannes nit von dem Indischen Wold / sons dern von dem Gerode auch vmbkommen / 311 der zeit der Machas beer: Dendet boch ihm nach/ vand betrachtets/ wasfur ein groffe Sach es fey gewesen / ben als ten frommen Mann Jas chartam vmbzubringe denn gar kein zweiffel daran iftidaf Diefer gar ein aiter Mann fey ges wefen vnnb bas 80.ober 90. Jahr erreicher has be. Diefen Jachariami L hat GOTE wöllen ein

Seugen feyn von im/denn die vornehmften Glieder der Chriftlichen Birchen / muffen vnd follen gleichformig werden/dem Bildnuß des Sons Gottes. Dendet doch / was für ein anschauwen und Spectacul es gewesen sey/wenn die Elisabeth (die vielleicht noch gesehrhat) gesehen hat/iren Zauswirt so fammerlich hinrichten/und umbbringen. Bo irs betrachter / so den det auch / warumb doch Sort seine außerwehlten dem Creun/und allem ungluck / underwolffen habe. Hec P. Melanchthon, apud Manl fol. 179.

Gedechte

· 10 篇 a di

#### Leonhardus.

Diefer Leonhars dusiftein Grangof ges mefen / vnd hat gelebet/ im Jar Chrift coo. 3u Der zett Luboutci / bef Bonigein Grandreich/ feinen Mach Eommende erlangt hat / fo offr er/ der Zonig/für Zom / 0: Der nahend Dabey ligen. Den örtern / fürüber 31es hen wurde daß alle Bes fangenen def orts foltenetledigt merben/bar durch viel vnschäldige Chriften erledigt wors den. Daher Die Abers glaubische gefangene Leut, Diefen Leonhars dum / für iren Mothelf. fer / ertennen onno an:

Sedechiæ Ainder / für feinen Augen , ombbracht, und ihm die Augen auß.

Moiesem tage / haltens die Juden dafür / daß deß Ronigs Gedechia Rinder/ für seinen Augen / vmbbracht / vnnd ihm darnach die Augen außgestochen worden fepen. Eberus.

1. Innocenty VII. Tod. 2. Gregorius XII. an feine fratt Fommen.

Un diefem tage/anno Christi 1406, starb zu Rom/ Bapft Innocentius VII. Un gewesen / daß er von seine ftattward erwehlet/ Den legten buius, Gregorius XII. derregierte s. Jahr/7. dem Bonig / vnnd allen Monat/6. Zage. Onuphrius.

Iolias Simlerus, Theologus 3u 36rd)/geboren. Un diefem tage/anno Chrifti 1530. ift lofias Simlerus, ein gewaltiger Theologus Burch / Deffen feripia noch heutiges Tags vorhanden find / geboren worden. Buchholger.

Swickawi die Statt im Doftland/ von Bernog Morinen eyngenommen. Un diesem tage anno Christi 1546 hat Hernog Morik/von Sachsen / die Statt Zwickaw/die fich im ergeben/enngenommen. Zuch hat/an dem tage / D. Cafpar Cru eiger zu Wittenberg offentlich ein Schreiben angeschlagen/daß die Studenten/ wes gen der Belagerung/auf der Statt weichen folten. Vinc. Sturmius.

Senwerglut am Simmel/in etlichen Meifinischen Statten/ gesehen worben. Un diesem tage/anno Chrifti 1549. hat / in etlichen Statten in Meiffen / bef ruffen. Goldwurm /fol. Nachts / eine Feuwerglut am himmel graufamlich geleuchtet / gleich als brennete der gange Dimmel vond ift folches furnemlich ju Deiffen/Eifleben/Chemnis/vnd Hernberg gefehen worden. Fincelius lib. 1. prodigiorum.

Magnus/Bernog su Sachfen/ brey Jahr alt/ geftorben. Un diefem tage/anno Chrifti 1575.ift ju Drefiden geftorben/Magnus / Herkog von Gachsen/drey Jar alt/princeps elegantis. Selnecc.

Kalter ond langwiriger Winter. Unno Domini 1565.ift ein fehr falter vnnd langwiriger Winter gewesen / benn es auff den 6. Nouembris/im 1564. Jar/angefangen/vnd fich / von tag ju tag/ mit vielem Schnee und hefftiger Ralte/alfo erftrectt/daß es/bif auff Matchia, definach folgenden Jars/damit zum hefftigften angehalten / alfo / daß folche falte/4. ganger Monat lang an einander/gewähret/welches bende Menfchen und Dieh/mit groffer beschwerung/befunden haben. Speculum Aquarum.

Mercurius Der Planet/fampt vier andern Planeten/su Wittenberg/gefehen worden. Un diesem tage/anno Christi 1566.ift zu Wittenberg / von etlichen / Mercurius, welcher ift und genennet wird Internuncius Deorum, def morgens umb 6. uhr / fampt 4. andern Planeten/jugleich/nach der Sonnen auffgang/gefehen worden. Saur. Darvon hat Epriacius Eding/ ju Bartholomeo Schonborn/ dem Mathematico, alfogeschrieben:

Exoritur forsan Cyllenia stella, sed vmbris . Voluitur, ve poteratinobile ferre iubar. Mex Veneris decus, & fulgentis gloria stella, Espariter calo pallidaduna cadit. Interea videas volitantes aere funes, Te, quid portendant, indice certus ero. Haud aliter, nostri cum crescere capit amoris Flosculus, in viridi languidus theret humo. Mox viola decus, & divina gratia lauri, Atq beder a pariter pulchra vireta cadunt. Interea videas spargi lappasą; vepresą;, Me, quid portendant, iudice certus eris.

Cyrlac. Edingiusf. ov. 1717. Committonin meority alique Menedie Blug alme of artionen port house or burn

R diesem tage/ anno Christi 1492. fiel/ vmb Mittag/ ein Stein/in der groffe wie eine Galuscheibe/ vom himmel/ben Enffeim/ geformire wie ein Brie chifch a. in das frene Feld. Gebaftian. Franct.

D. Leonhardus Badehorn Burgermeiffer gu Leipnig geboren.

An diesem tag/ anno Christi 1510. ift zu Meissen geboren/ Herr Leonhardus Bas deborn/ Doctor/ vnnd Burgermeifter ju Leiphig/ der ju Padua Praceptores in lure achabt hat/Socinum, Alexandrinum, vnnd Malmignacum, ein wenfer / fürtrefflicher in feiner bluenden Jus Mann. Selneccer.

D. Petri Letichii, Medici, Toot.

An diesem tage/anno Christi1560. ift Petrus Lotichius, der Arnenen Dollor, vnnd Professor in Der Academi zu Sendelberg/ftracts 29. Wochen/nach deß Serren Phis lippi Melanthonis absterben/ geftorben. Eberus.

Catharinal Benrict/Graffens ju Schwargenburg hinderlaffene Witte

wei geftorben. fürsten Graffens zu Hennenberg Tochter/ vnnd Hern Heinrichs Graffens von Der des Bapits Lehr de Bapits Lehr An diesem Tage/ anno Christi 1567. ift F. Catharina/ Herm Wilhelmi/ Be-Schwarkenberg / hinderlaffene Bittwe / eine liebhaberin Gottliches Borts / zu Riddolftattfeliglichin Gott verschieden. Gaur. Ihres Ulters im 78. Jar/wie auß nachfolgenden Berfen zu feben:

Virginitate sua Princepstria lustra peregit, Annos bis septem coniunx cum coniuge vixit, Bis duo lustra nouem si deinde adieceris annis, Quos vidua exepit, charo prinata marito, Principis atatem nostra, pie lector, habebis.

7. November 2

Mich. Bifchoff/f.

Denebiger Gieg von dem Türcken. Un diesem tage / anno Christi 1571. theten die Benediger / sampe ihren Bunds genoffen/ deß Bapfis/ und deß Konigs in Hispanien Hulffe und Kriegfvolck/ wels cher Dberfter war Don Iohan de Auftria, eine Schlacht mit den Turcten/ Bu Bafe fer/ben Naupact/ oder Lepant/ vorzeiten Sinus Corinchiacus genannt/ vnd erlangten fo einen herrlichen Gieg/ dergleichen nie erhort ift worden/ben Menfchen gedencken. Soli DEO laus & gloria, Rrensheim.

Leonhardus Renfer.

Diefer Leonhard Reyfer von Raabi vier meil Wegs von Pafs faum/ im Landgericht Scharding / von ehrlis gende vii auch darnache su Wittenbergin der &. Schrifft ftudiert / von Eltern (d)wad)heit wils lent fie zu befüchen i abs gefordert worde. Madis dem er aber heimkoms offentlich bekannt vnno verthebigt. Darauffift er / von ben Gottlofen Pfaffen bey dem Bie ichoff von Paffauw befe fing angellage/auch den Warth gefenglich angenommen vnd vielmals/su eraminiren/pfi auff etliche vornehmfte Duncten su befragen/ fürgeftellt worde Dars auff hat er vnerfdrocte gang befrendige ants wort vil bericht gegebe. Dieweil er aber / wider Der Pfaffen willen/ auff Chrifflicher meinung inemung beffendiglid beharret/ ift er/denis. tag Augus fti/sum Sewer verdams met/swifche 8.vfi 9.vhr/ an G. Rochustag/hins auf geführet / ond vers brannt worden / anno 1527. Diese Listoriam beschreiber D.Martin. Luther in dem 6, theff feiner Bucher.

#### Emeranus.

Diefer ift ein Grannof gewesen wels der/ gang Chriftlicher meynung/ auf grand, reich inn Pannoniam 30 steben / vnd die Gottlos fen Hunnos zum Chrift. Irmen Glaubegu beteb: ren / fürhabens war. Madbem er aber gen Regenspurg Fommen ifter von De Bernogen derfelbe zeiti auffgehal. ten ond zu einem Predi ger vnd Lehrer def E nangelf verordnet mor ben bafelbft er trewlich ond fleiffig gelehrerhat. Dreweil aber def ber: nogen Cochier / ponei. nem am Boff gefchans det vnnd geschwächt worden / ift folche That auff ben unschuldigen Emeranum gelegt wor. ben. iDerhalben hat im des Bernogen Sohn Sandel Sugl Ohren Mafen / vand auch das Manuliche Glied / bes schneiden/ vnd endlich iammerlich ertobenlaf fen. Goltwurm/ fol. 293

Audonicus/Bonig in Franckreich/ nach eroberung der Brait Aumion/gestorben.

N diesem tag/anno Christi 1226. als Ludwig/ der Konig in Franckreich/ einen Bug thete/wider die Albinger/ die man für Reher hielte/stürmet und erobert er die Statt Aumion/ unnd brachte viel Leut umb. Starb im abzug / wie er gen Mompensir kompt. Nach ihm ward König/ Ludwig/ sein Sohn/ welcher nur 12.

Jahr alt war/ ward am 20. Nouembris gefrönet/ und regierte 44. Jar. P. Æmylius lib, 6. & Chronologia Tilij.

D. Paulus Eberus geboren. An diesem tage/anno Christi 1511. ist Paulus Eberus, der H. Schrifft Doctor/ und Pfariherizu Wittenberg/umb 1. uhr in der Nacht/zu Riningen/im Land zu Francken/wie er selbst in seinem Calendario anzeiget/geboren. Eberus.

Der Churfürften zu Sachfen und Brandenburg Werbung, an Beyfer, wegen erledigung deft Landgraffen.

Un ond omb diesen tage/ anno Christi 1551. zoge der Repser Carolus V. von Augsspurg gen Inspruct/ dahin kamen auch der Churfürsten/ zu Sachsen und Brandenburg/ Legaten/ond hielten an/ omb erledigung Philippi/ deß Landgraffens auß Hesten, Sleid. lib. 23.

D. Melchioris Fendij, Medici, Too.

Un Diesem tage/anno Christi 1564. ift zu Wittenberg gestorben/der alte fromme Medicue, Doctor Melchior Fendius, 78. Jahr alt/Blind zulene etliche Jahr. Selnec.

Johannes Sigifmundus / Joachimi Friderici / Marggraffens zu Brandenburg/ Poffulirten Administratoris zu Magdenburg/ erfter Sohn/geboren.

An diesem tage/anno Christi 1572. ist Johannes Sigismundus/ Joachimi Frie derici/des Marggraffens zu Brandenburg/vn postulirten Administratoris des Erse stiffts zu Magdenburg/erster Sohn/zu Hall in Sachsen geboren/zu Abend/vmb 7. vhr. Buchhols. Engelius.

Wunderstern/vnd vngewöhnlicher Comet/erschienen.

Un diesem tage/anno Christi 1572. ist ein ungewöhnlicher Comet/ vnnd Bund derstern erschienen/am höchsten Himmel/im Himmelischen Gestirn Cassiopea, und uber ein gang Jahr gestanden. Krenth. Wiel Mathematici haben hievon allerley/und weitläusstig/geschrieben. Buchholk. Endlich hat sich niemand darenn schiefen son nen. Saur. Engelius, in Breuiario suo, fol. 158. schreibet/ daß etliche darfür halten/den 17. huius, sen der Stern zum ersten erschienen/wie dann solches auch D. Selnece cer auff den Tagseket. Er meldet auch/er sen nur gestanden/ bis umb Liechtmeß/deß 1573. Jahrs. Vide d. locum, in Breuiario rerum Marchicarum, fol. 1, . Dieses Sterns gleichen/ist zuvor/am Firmament/niemals gewesen. Gott helste uns/ und somme gnädig mit seinem Jüngsten Tage. Veni, dulcistime Iesu, veni. Selneccer.

of B. Novembilly. Es ail in nimm Carmine, wall of the E. 2 sett Star Life Comb, 18 took gotha Bray Colebration of the Estar Substant of the Su

African restants, whire gratified distributed of the provence white his marfeille, and with the grants which is worked the said with the stant of the stant of the stant of the said of th

Seftrag der paffion def Crucifire Christicyngelent. Biff diefen Tag/anno Christi 765. als die Juden / in der Statt Beritho / ein Erucifir fehmählich gehalten/deffen Seiten fich alebald eröffnet/vnd Blut vn Bafferherauß gefloffen / damit vielen Rrancken ift geholffen worden / wels ches durch einen Bischoff in ein Blaftin ift auffgefangen / vnd an viel ort der Welt Er hat Di ganne Reich gefendet worden/ift ein jarlicher Seftag/von der Daffion def Erucifir Chrifti/ennges fest vnnd geordnet worden. Sigebertus. Patres in fecunda Nicana Synodo, ve boc com mento possent maiori authoritate vti, finxerunt, id accidisse tempore Athanasi, eumq in peculiarem librum retuliffe, & posteritati reliquisse.

Clofter sur Pforten bey Maumburg/gebawet. Un diefem tage/anno Chrifti 1131.ift das Clofter jur Pforten / ben Naumburg/ in dem Land zu Thuringen / zubawen angefangen worden. Rivander. Alij annum Christi 1132.notant.

Darnenfer Schlacht Darinnen Bonig Ladiflaus/in Ongern venbrommen. Unno Christi 1444-haben die Christen einen groffen schaden erlitten / ben der Statt Barna/ben dem Meer Euxino gelegen / welche Statt vorzeiten Dionyfiopolis genannt. Ber welcher Statt / als die Chriften / mit Umurathe / eine Schlacht gehalten/vnnd die oberhand hatten/haben etliche Bifchoffe/auß leichtfertigfeit/ Die Schlachtordnung entbloffet / daß Umurathes fein Sufvolc anihre fiatt hinenn ges trungen/vnd alfo der vnfern Ordnung gertrennet / daß ein graufam und erbarmlich Bluwergieffen darauf erfolget. In welchem der Ronig Ladifiaus/in Bngern/ift erfchlagen worden / mit dem Cardinal Juliano / dep Bappe Cugenij Legaten / bei Marryrer / besihe den Ronig ein vrsach vnnd anfang gewesen/ den Bund vnnd Friede nicht zu halten ben den in April. erfchlagen worden / mit dem Cardinal Juliano / def Bapfte Gugenij Legaten / Der den er neuwlich zuvor mit dem Umurathe gemacht hatte. Ebe.

Bentich Bernog von Braun chweige geboren. Un diefem tage/anno Chrifti 1490.ift Dernog Benrich von Braunfchweig/ der junger/Herkogs Julij Batter/ def Morgens vmb 9. minuten nach 6. vfr/geboren/ und anno 1568. geftorben. Selnec. Sat gelebt fast 79. Jahr. Eberus fent den Geburtes tag auffden 10. Nouembris. Saur.

Bapfts pauli III. Too. Un diefem tage/anno Chrifti 1549 ftarb Bapfi Vaulus III. zu Rom/ und ffunde der Bapftliche Stulledig/dren Monat/vnd 2. Tage. Phil. Melanth. Eberus. Es ger het hernach / in Italianischer Sprach / im Truck ein Buchlein auß / darinnen deß Bapfis erschreckliche Thaten erzehlet werden. Diefes Bapfis Begrabnufift geschenet worden/auff 50000. Eronen. Hondorffim.

M. loannis Aceftis, Renntmetfters gu Gribberg/Cod. Un diefem tage/anno Christi 1568. ift M. Ioannes Acoftes, Francus, M. Petri Nigidij, Professoris Ethices zu Marpurg/Tochtermann/welcher zu gribberg im Schloß Renntmeifter gewesen/ geftorben. Ligt dafelbst auff ber Siechen Rirchhoff / nach Bugbach ju/begraben. Gaur.

M. Philippus Wagener/Goffprediger zu Dreftoen/ gefforben. Un diefem tage/anno Christi 1572.ift zu Drefden gestorben / M. Philippus Bagener/hoffprediger/ein trewer Lehrer/ und enfferer wider die Gacramentierer.

#### Theodofius.

Diefer ift ein his Spanier vnd der 43. Ros von Teutschland anibig in Egypten / gu frieden gebracht hat auch viel spaltung und Renerey in der Birchen durch et. ftellte Concilia, ju recht gebracht / vnno hat ben wahren Glauben/ourch alle Lande / auf gebreis tet. Der & 2imbrofius Plaget seinen Tod sehr und fpricht alfo : Dilexi virum, qui, chm corpore fol ueretur, magis de statu Ee. clesiarum,quam de fuis pe-riculis angebatur. Er hat gelebt/anno Chrifti 388. ond regiert it. Jahr bif auff das 400. Jar Chris

Don Theodoro Dem

Marinus Lus ther/ Befenner.

In diefem Tag/ anno Domini 1483. Ift Martinus Zuther / Der howerleuchte Mann SOTres, Der Teutiche Lebrer ond grolle pro phet / vor bem groffen Tage bef &Erren ju Eiffleben von ehrlichen und frommen Eltern Johann Lutger / vnnb geboren / runnd ift fole gendeiden u. Tag diefes Monats/geraufft worden. Im 14. Jahr feines Alters/Anue 1497. ift er/fampe Johan Rhen ned / gen Magbeburg Daguftudiren/ geldnickt worden/ vandi, Jar da blieben. Darnach / im 1498 Jar/ifter gen Et fenach / inn feiner Mute harret. Don bannen ifter/im 1503. Jahr/gen Beffurt / auff die hobe felbft/tm 20. Jahr feines Miters / Magifter areium worden/3m 1504. Jahr/ ift er / auf befonderer Bitern willen in Di Au. Schaden /an vielen Saufern thet/auch gu Straufberg das Zach vom Rirchthurn/ guftiner Clofter Fom-Regel vnnd Orden/mit faften betten/lefen/ vnd anderm / gang freng gehalten. Bernacher/im han Stauptn gen Wit-tenberg bracht / tm 16. hater / mit groffer ver wunderung / Die hellis ge Schrifft aufigelegt/ gelehret vund gepredt. I get. In dem igit Jar/fft ersetlicher versachen genogen.

Jen 1512: Jar/ da er von for der gen Rom war wider kom:

Rom war wider kom:

Rom war wider kenligen genogen.

wors

Sobe Schulzu Roffod fundier. Mdiesem tage/anno Christi 1419.ift die hohe Schulzu Rostock / von Johann und Alberten / Derhogen zu Meckelburg/angefangen/ vnnd /olennicer epinges führe/in benfenn bender Fürften / vnnd Bifchoff Denriche zu Gwerin / vnnd giengen die Lediones an/am nechfifolgenden tage. Alber. Crantz, in Saxon. lib. ILcap. Item VV anda. lib. 10.cap.30.

D. Bernhardus Ziglerus, Theologus, geboren. An Diefem tage / anno Chrifti 1496.ift Bernbardus Ziglerus, Mifnenfis, Der S. Schrifft Doctor/13. Jar nach Doctoris Lutheri Geburtstage/geboren. Eber.

D. Andrea Mufculi, Theologi, Geburtstage. An Diesem tage/anno Chrifti 1514. ift zu Schneeberg geboren / D. Andreas Mu-Sculus, Superincendens in der Chur Brandenburg. Buchholk.

Martinus Chemnicius, Theologus, geboren. An diefem tage/anno Chrifti 1522.ift ju Tremprigin/in der Marcf/geboren/ D. Martinus Chemnicius, Superintendens zu Braunschweig. Buchholy.

Ioannis Cymzi, Pfarrherrs zu Caffel/ Eob. An diefem tage/anno Christi1552.ift loannes Cymane, Superincendens und Pfaru Berrau Caffel / gefforben. Ligtzu Belgberg / auff Sanct Jacobs Rirchboff / begras ben. Rodingus.

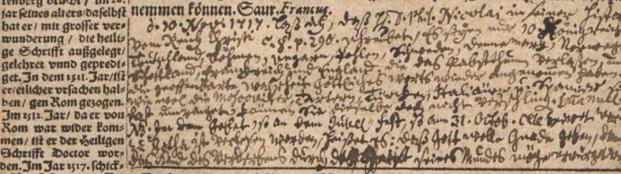
D. Iacobi Milichij Cod. Un diefem tage anno Chrifti 155 9. ift lacobus Milichius, ein Dollor der Urgenen abgeferitget worden/ du Bittenberg gestorben. Seines alters 79. Buchfolk.

Sentichs/Bergogen gur Lignin/Beylager. Andiesem tage/anno Christi 1560.1st F. Sophia / Georgij / Marggraffens von Brandenburg/Tochter/Denrico/dem Derhogen gur lignig / inn Schlefien / vers Schul/gefchice von Das mahlet worden. Engelius, fol. 151.

. Groffer obernaturlicher Winden der Mittel und temen Waret . Wirfft gu Straußberg daß Tach vom Mirchthurn. Un diefem tage/anno Chrifti 1582.war allenthalben / in der Mittel und Newen andacht / wiber feiner Marct/cin groffer und faft vbernaturlicher Wind / der fehr groffen und mercklichen

men vund darin feine cilicher maffen herunder warff. Engelius, fol 167.

Brand zu Robenamin Geffen. Un diefem tage/anno Christi 1593. ju Nacht vmb 9. vhr / entfund ju Rodenaw/ in Deffen / im Ampt Franckenberg / ein Fewr / vnnd brannten zwo Schewren mit 1508. Jarnfter ourch 30. Frücht ab / vnd geschahe viel Rettung / durch die Burger jum Franckenberg / auch andere vmbliegende Flecken vnnd Dorffern / Daß das Fewr nicht meiter vberband



Ben. Im Jar 1517. schick. De Ben. De Ben. Den Banden Ceutschand / mit feinem Ablagioarwider bat Doctor Martines heffriggeprediget verd jedermani durch Schrifften treuwlich gewarnet. Darauff ift er gen Augspurgiauff Den Reichstag/gefordert/vnd im 1518. jar/Sreytags nach Stancifci/ ju fuß/mit geringer Jehrung/ vnd mit wenig Geferten/ Dahin Bommen/ vnnd feine Lehr vor dem Bapfilichen Legaten/ Choma von Cateta/ gewaltiglich vnnd beffendiglich/vere theidiget. Was fich aber von derfelbigen gettan / biff jum ende feines Lebens / mit ihme zugetragen hat / tifleichelich auff feinen unnd andern Schriften zu erkennen. Videplura ex historiographis, & declamationib. in obitum eine habitis VVitenberge, Anno 1546.

S. Martint

N diesem tage/anno Christi 394.ist S. Martinus / ein Bischoff zu Thurin/ feines alters SI. geftorben. Eberus.

Reyfer Benricus IIII. geboren.

Un diesem tage/anno Christi 1051.ward geboren / Renfer Henrich der 1111.R. Senriche deß III. Gohn. Schaffnaburgenfis.

Reyfers Ludouici III. Tod.

Un diefem tage/anno Chrifti 1347. ftarb Repfer Ludwig/an der Jagt / als er mit einem Pferd gefallen war/ben Fürftenfeld dem Clofter/ben dem Dorff Buch/auff einer Biefen/Beiffet noch von ihm die Repfers Wiefen / hat gelebt 63. Jahr / regies ret 33. Jar/weniger eine Bochen/ift zu Deunchen begraben/hat 6. Sone verlaffen. Ioan. Auentinus , lib. 8. Alicer tamen suprà, Den II. Zag Detobris.

1. Eduardus Bonig in Engelland/zum Romifchen Abnigerwehlt. 2. Seiberich/Warggraffin Meiffen/darnach erwehlet / als fich Bouard bedandte 3. Stehet

aber wider ab.

Nach dem tod R. Ludwigs/haben alle Stande/die Wahl R. Caroli auf Behem/ für untüchtig gehalten / find derwegen/ im nachfolgenden 1345. Jahr/etliche Churfürften zusammen kommen/Hernog Henrich/Ernbischoff zu Meinn/ Hernog Eud wig auf Benern/Konig Ludwigs Con/ Churfurft ju Brandenburg/ Pfalkgraff Rupert/vnd Churfurft ben Rhein/vnd Bernog Benrich/der Churfurft ju Gachfen/ und erwehlten / am Mittwochen vor der heiligen dren Konigtag / zum Komischen Ronig/Eduard/den Ronig auf Engelland. Aber er bedancte fich/vnd labnet es von fich ab. Nach diefem wehlten fie Bernog Friderichen/ben Marggraffen in Meiffen/ und Landgraffen in Thuringe/Aber Konig Carl vberfauffte in/mit 10000. March Gilbers/baß er jm huldet/vnd def Renferthumbs muffig gienge. Nauclerus.

Sulnbach: Die Seftung von den Mordlingern verbrennt. Un diesem tage/ anno Christi 1388. Bogen die von Nordlingen auß/mit taufend Pferden/vnd zwen taufend zu Fuß/fur die Festung Gulabach/fo deren von Menene burg war/das gewannen fie mit fturmen/vnd fiengen 20. erbarer Manner/vnd 24. Rnechte/vnd zween Edelleute wurden erffochen/vnd brannten die Feftung auf/ vnd 16. Dorffer/vnd namen 600. Haupt Diehe/ vnnd ben fechfhundert Daß Korns/ und führten das alles gen Nordlingen on ichaden. Chron. à N. C.adann. 1542.

Otto de Columna, jum Bapft zu Coffnin erwehlet/vnd Martinus V. genannt. An diesem tage / anno Christi 1417. ward zu Coffnin/ auff dem Concilio zum Bapft erwehlet / Octo de Columna, ein Romer/ vund genannt Martinus V. Regirt 13. Jahr/3. Monat/vnd 12. Tag. Onuphrius.

Caroli/Bernoge 311 Burgund/ Geburt. Un diesem tage/anno Christi 1433. ift Carolus/ Herwog ju Burgund/geboren. Eberus.

Miberti/Bernoge ju Gadifen/Beylager. Un diesem tag/anno Christi 1459. hat Albertus/ hernog zu Gachsen/ Friderici 11. deß Churfurfien Gohn/feinen Benlager / mit Konigin Sdena / Georgij Bodo: brate/def Ronige ju Behem/ Tochter/in der Statt Eger gehalten. Eber.

Matthaus Aurogallus, Profestor Hebren lingun, str Wittenberg/gefforben. Un diefem tage/anno Chrifti 1543. ift gu Wittenberg geftorben / Matthaus Auro gallus, Professor Hebrea lingua daselbst / inn Debraischer Sprach ein sehr gelehrter und erfahrner Dann/beffen Grammatica fehr gut/ond der ftudirenden Jugend nun-

lich ift. Selneccer. Buchhola feact den vorigen tag. C. Jag Salva faby Sing Confitution way appellist min Day Birth wife of the Salva faby Sing Confitution way appellist min to the first of the Anticana and the single stage of the Anticana forth of the Salva fabricana for the Stage of the Salva fabricana for the Salva fabricana fabric

Doo ti

Martinus.

Diefer ift ein Pans nonter / auß der Statt Sambabra buritg ges wesen. Ju Papia / inn Welschland / ift er auffs erzogen. In der Jugend hat er/mitfeinem Dats ter/under Inliano/Dem Reyferigefrieger, Einer male ift ihm in bem Bals ten Winter ein armer nadender Menfch bey einem Waffer / Soma genannt begegnet / des hat er sich erbarmer / vnd/jn zu bedecken / ein theil feines Aleyds ab gefchnitten vno im wil. liglich gegeben. Die nachfolgende Hacht/fa. he erden 6世以28年以 Chriftum bamit betlet det. Mach folder ers pon Artegfhandeln abs gewendet / pund fich zu dem & Bilario / ben pis ctantenfischen 25ischoff begeben. Darnach ift er zu einem Charmenfis fchen Chriffliden Bis fcoff / auffgenommen worden/im Jar Chritit 386. vnno ber/Chriftich und wol/ folden feinem Historichen 2imme vorgestanden / fecos vii swannig Jahr. Enolich ifterfeliglich/su der seit Arcabi vand Sonorif/ Romifcher Aepfer im em und achnigften Jar feines Miters geftorben. Hac Cafp. Golowarm in seinem Birchen Cas leno. fol.296.

Merchole Jagnache alle Jarqu erten. men.

So zehle vom erften Dienftag / im neuwen Liecht / nach Martini an /es fomme bald ober lang darnach / ond ober dreynehen Wochen/der Dienstag / ift der lege Safielabend beg Jacs.

printen parelf.

#### Ludouicus Berquinus.

Diefer Ludonicus Berquinus , Arthefienfis, it von hohem Moeliche Beschlecht geboren vnd bat ju Parifi inn feiner Jugend fletfig ftuditt vii tit ein gelehrter fors ihm worden. Madmals hat er fich auff bie 6 Schrifft begeben/ pnnd ote reine Lehr Def Eus angelg erforfdet vnno erfannt. Diemeil er fich aber / mit frattigem bis fputiren/wider die Gorboniftengelegt / vnojre offentliche Lugen/vnud Gottloß leben freuw-big gestraffe / darauft haben sie ihn zu Paris vertlagt / vnnd gefeng: lich angenommen / end lich ju dem Strang vnd Sewer/als einen Reger verdampt/ vnim Weyen (alij ben 22. Aprilis) im 1529. Jahr / offent lich verbrannt. Gold: wurm/fol.300.

Sobe Schulzu Leipzig angerichtet.

N diesem tag/anno Christi 1409. hat Dernog Friderich/dazumal noch Margs graff in Meissen/vnd Landgraff in Thuringen/hernachmals aber Churfurft in Sachsen/die Academi zu Leipzig angericht / vnd ist Ioannes Octo, Munsterbergensis, der erste Rector darinn verordnet worden. Eber.

Alberti/Marggraffens ju Brandenburg/auder Beylager.

An diesem tage/anno Christi 1478. ward Marggraff Albrechten von Branden, burg/bem Teutschen Achilli, vermehlet und ehelich bengelegt/F. Anna/Frideriei II. Churfürstens zu Sachsen/Tochter/als/im Jar zuvor/sein erst Gemahl / F. Marggretha/ein Tochter Marggraff Jacobs von Baden/im abgestorben war. Engelius, fol 101. Chronicon à nato Christo, ad annum 1542. seinet/die Hochzeit sen zu Anspach ges balten/am Montag nach Martini/anno Christi 1479.

Philippus/Pfalugraffbey Rhein/geboren. Un diesem tage/anno Christi 1503.ist Philippus/Pfalugraffbey Rhein/ Herhog Ruperti Son/deß abends vmb 6.vhr/geboren. Eber.

D.lodoci VVilichij Tod.
Un diesem tage/anno Christi 1552. ist Iodocus VVilichius, der Urnenen Doctor/
der ben den Studijs viel guts gethan hat/ploklich gestorben. Seines alters 51. Jahr/
Eber. Buchholner. Engelius.

1x. Sahnlin Landsenechte/ Marggraff Albrechten gugeborig den vereinigtem Granden in Francen fich ergeben.

Andiesem Tage / anno Christi 1573 haben sich neun Fahnlein Landofnechte/ Marggraff Albrechten zustendig / den vereinigten Standen in Francken ergeben. Sleidanus.

Matthias Cremerius, Professor su Collen ftebt.

An diesem tage/anno Christi 1557. starb zu Collen am Rhein / Matthias Cremerius, von Aach/der fregen Runsten Professor, in Gymnasio Montano daselbsten Praceptor, und Canonicus zu G. Andres/seines Alters 73. Jar. Huttichius.

Johann Reudel/ Statthalter zu Marpurg/geftorben.

An diefem tage/anno Chrifti1562.ift der Edle und Chrnuefte / Johann Reudel/ Licentiat bender Rechten/und Statthalter an der Lohna/zu Marpurg in Gott feliglichen verschieden/deß Morgens umb 4. vhr. Saur.

Petri Martyris Tod. An diesem tage/anno Christi 1562. ist Petrus Martyr, ein vornehmer Theologus, ju Zurich gestorben. Seines alters 63. Jahr. Buchholis.

Georgius Selneccerus, Theologus, geftorben.

Un diesem tage/anno Christi 1567.ist zu Schwabach gestorben/ Georgius Selneccerus, ein getreuwer Prediger und Scelforger/ D. Nicolai Selnecceri Bruder, Selneccerus.

Comet zu Marpurg gefehen worden.

An diesem tage/anno Christi 1577. hab ich zu Marpurg einen Cometen geseben/soll den abend zuvor auch gesehen/vnd zu erst erschienen senn. Er erschiene gegen Abend/vmb 5. vnd währet biß vmb 9. vhr/hat einen sehr langen schwank/ vnd schoß versus Septentrionem. Währet biß an die 6. Wochen. Saur. Engelius sehet/ in seinem Breviario, dieser grosse sewrige Cometstern/ sen erstlich den zehenden Nouems bris/ auff den Abend vmb 6. vhr/ vnder dem fliegenden Adler/ im 16. Grad deh Steinbocks/nicht weit von dem hochsten Planeten Saturno, erschienen/ vnd sen gesstanden/biß auff den 12. tag Januaris/ deß folgenden 1578. Jars. Vide dietum locum. Was sie bedeuten/das zeigen die alten Verß/ vnnd Griechisches Sprichwort/ auß erfahrung/ genugsam an:

idla

Blas nountus, ogis B nandr piga.

Exarfit nunquam sub celo impune Cometa.

Vel-

Sub celo nunquam fulfere impune Comete.

Claudianus.

Et celo nunquam fectaui impune Cometam.

Phil.Melanth.lib.6.Epigr.

Nulla atas vidit flagrantem impunè Cometam,

Non leue venturum nunciat ille malum.

Gemeiniglich ift darauff erfolget / vndergang eines groffen haupts / verandes rung der Regiment/ schwere Rriege/ Auffruhr/ vnnd grewlich Sterben/ Sunger/

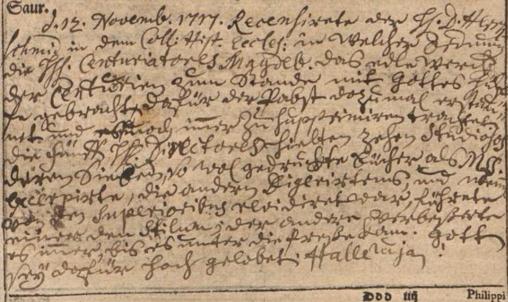
und Peffilens. Saur.

Nach der Welt erschaffung 3355. Jahr/erschiene ein Comet/ darauff ift groffe vnruhe und veranderug/faft in der gangen Welt/ erfolget. Der Comet/fo im Jahr 340. nach Chrifti Gebuet/erschienen/ draumet den groffen Rrieg / sobald auff den tod def Repfers Conftantini folget. Auch fame nach dem Cometen/im 745. und im 1305. Jahr erschienen/ grausame Seuchen/ und groß Sterben. In Italia sabe man einen Cometen / inn dem 945. Jar/ barauff fame ein groffer Sunger. Bald nach dem Cometen / im 1527. Jahr erschienen / fame der Turck mit grausamer Epranney. Goift auch nicht verborgen/was der Comet/so im 1106. Jar erschienen ift/im anfang defi groffen Reichstage ju Meine/ mit fich fur ein Bugluck gebracht hat / baf man wol abnemmen fan / es fenen Borbotten eines groffen Jammers. Fincelius.

D. Bernhardi Copij Tod. Un diesem tag/anno Efristi 1781. starb zu Marpurg in Hessen/ Bernhardus Copius, bender Rechten Doctor, Professor Infticutionum, und def Fürfilichen Seffischen hoffgerichte Affeffor dafelbft/ def Morgens umb s. vhr. Saur.

s. Eberhard Brendel von Somburg / Dicedom ju Meinn fitrbt. 2. Cafpar von Eln/ fuccedtretihm.

Un diesem tage/ fylo veteri, 1592.ftarb der Edle / Eberhard Brendel von homs burg/ Bicedom ju Meins/vnd ift/ben dritten Tag hernach/ gen Afchaffenburg ger führet/ vnnd dafelbft jur Erden bestattet worden. Ihme succedirt Caspar von Eta/ Dauptmann der Ritterschaffe deg Rheinischen unnd Betterauwischen Krepfes.



#### Brictius.

Diefer Brictius molle etitche fey obges rinenlis Gohn gewesen. Brift aber zu eine Thus rinenfischen Bifchoff Lebens willen/ nach ab. ferben S. Martini/ers wehlet vnnd angenoms men worden / welcher auch die Airch Christs lich vand wol/ eine zeits lang / mit trewlichem lehren vnnd predigen/ perfeben vnnb regieri hat. Golrmurm/foi 364.

Philippi Beroaldi, ICti, Geburtstag. N Diefem Zage/ anno Chrifti 1450. ift Philippus Berealdus, ein gewaltiger Jurift/au Bononien geboren. Eberus.

In diesem tage/anno Christi 1486.ift D. Johannes Eccius/ein scharpffinniger Bapftifcher Jurift und Theologus, geboren. Buchholf.

Philippus/Landgraffsu Seffen/ geboren.

Un diefem tage/ anno Christi 1504. ift Philippus/Landgraff du Seffen/in Lande graff Wilhelmi/feines Derin Batters/ Lager / welcher Dazumalinn der Pfalk das Stattlein Caub belagerte/ def Morgens vmb 5. vhr/geboren. Eberus.

Munderzeichen am Zimmel zu Rom gefehen.

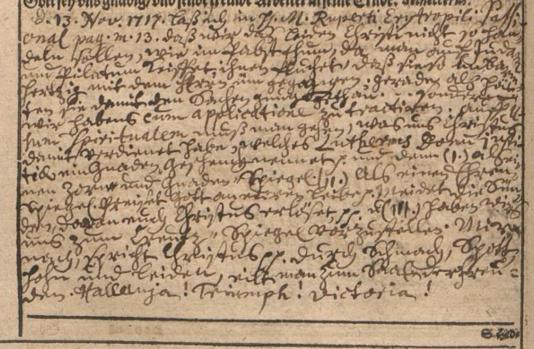
Un diesem tage / anno Christi 1547. ift zu Rom gesehen worden / vngefehrlich vmb 3. vhr nach Mittag/ ein Blutrot Creuk/ vnnd auff der rechten Geiten / neben dem Ereus/ eine erfchreckliche Rubte oder Genffel. Auch hat fich ein schwarger 20, ler gleich vber das Ereus geschwungen/alfo auff und ab geschwebet/daß es erschrecke lich gewesen anzusehen. Golches Gesicht ift dren ganger Tag am himmel geftan. und von jederman gefehen worden/darnach hat fiche widerumb verlohren. Fincel.

Scilices interitum, trifti sub imagine Papa, Dat Deus, ô mores corrige Papa tuos.

Pauli Fagij Cob.

Un diefem tage/anno Efrifti 1550.ift Paulus Fagius, ein gewaltiger Hebraus, ober in Debreifcher Sprach erfahren/gestorben. Geines Alters 45. Jahr. Buchhols. Sleidanus melbet/er fen den 30. Nouembris/zu Cammeris in Engelland/ gefforben.

D. Georgius Langeuoit, Superintendens 311 Chemuty geftorben. An diefem tage/anno Chrifti 1575. ift zu Chemnin gestorben/ D. Georgius Langeuoie, Superintendens. Ind find alfo in furger zeit/fieben Superintendentes geftorben/ M. Burgolt ju Beiffenfels/M. Franciscus Strauß ju Langen Galha/ein Gotts forchtiger treuwer Lehrer/ D. Cafpar Cherhard ju Wittenberg/Chriftoff Winger ju Grimm/Augustinus Jonas ju Weiffenfels/ eines fchrecklichen Tods/M. Blas fius Newmangu Born/vnd diefer Langewoit. Und find under diefen M. Straug/ und D. Cherhard / treffliche Danner / vnnd treuwe Lehrer gewesen/ wie auch DR. Abraham Streber / zu Zwickaw / der anno 1579. menfe Ianuario, allda gefforben. Gott fen uns gnadig/und fende treuwe Arbeiter in feine Ernde. Selneccerus.



G. Bedwig under die sahl ber Beiligen gefent.

N diefem tage/ anno Chrifti 1266. ift G. Hedwig under der Beiligen jahl gefest ond erflart worden. Mechouins lib. 3. cap. 55.

1. Groß Seerben in Der Chriftenheit: 1. Bapits pfill. Tod. 3. Zinderfahrt 30 6. Michael in Fraudreid.

Anno Chrifti 1463. war ein groß Sterben inder gangen Chriftenheit / da ftarb auch Bapft Dius II. da er fich mit groffer Macht/ruftete wider den Turcken. Im Jahr zuvor/erhub fich/ein Rinderfahrt zu G. Dichael/in Franctreich/da lieffen die Rinder ju G. Michael / Die heißt man noch Michaelsfinder. Es ift damals die Fannenuß insonderheit Rinder gablings anfommen/ daß fie haben muffen dahin lauffen. Dan fagt / wele ches nicht gelauffen/ wenn es ihn ankommen/ oder ihm gewehret worden/das ift von than' ift er/als ein Befiundan gestorben. Etliche find darvon gefangen/ vnnd verkaufft worden/vnnd ift gervor den Geiftlichen feins wider heim fommen. Darauff ift die groffe Deftilent gefolget. Auenrinus lib. 2.

Solches Teuffelspiels findeftu droben auch ein Erempel von dem lauffen gen Res gen Breffa gefenglich genspurg / zu der schönen Marien. Item/ wie der Teuffel zu Hamel im Land zu ferfibret vind inn eine Sachsen/habe auff ein mal 130. Rinder verführt. Saur. Laurentius Minerus geboren. Un diesem tage/anno Chrifti 1531. ift Laurentius Minorus, ein gewaltiger Philo-Cophus und Arnel umb Mitternacht/ ju Florens geboren. Fran. Iuntlinus.

Jeroboam !

#### Conomis.

Diefer Cononus ift ein ungelehrter Mefch aber bochionramagliche juhörung Gotiliches 3uhårung Worts/ in Chriftlicher Religion wol underrichtet gewesen Dieweil er aber folde feme Ber auch inngemein / office male bestendiglich ges angetragen/alsbald su Matifcone angegriffen/ eine settlang gelegt vnd behalten. Endlich vor Gericht geftellt / vnnd 3um Zewer/ als ein Bes ner/verdamptworden. Er hat/vor den Tyrans mifchen Richtern / Ders maffen feine Chriftliche Befanntung gethan / ber barob febr haben miffen verwundern. Die Tyrannen aber find erbittert / vnnb haben mit ihm sum Sewer ges edet. Alfo ift er in bes frandiger Befanntnuß Jefn Chrifti den legten Jung / im 1935. Jahr Chrifti/ verbrafte wore den. Geltwarm/fol.502

#### Conftantinus.

Dieferift zu Roths magen ein ehrlicher Barger gewefen / wels cher / Oteweil er in Eus angelischer wol vnberrichtet war/ onnd diefelbige offente ich/ohnalle scheuw/bes Canntel iff et / fampt Dreyen fotnen Mugefel. ien / gefänguch anges jum Jeuwer verdampt verbrannt folten wers ben / hat fabren follen/ find fie auff einem one flettigen Karren, bamit man das Kaar von den ren i ihnen ond irer Res ligion jux fcmach/gefes mit pote binaufi geführet/welches fie alles/mir Den/gelitten/wund end. lidonnhoher bestendig. East/verbrannt worden/ anno 1542. Goltwurm fol. 302.

Deroboam/ein besonder Jest/ vnder den Inden/angerichtet.
Diefem tage/ anno/ie. machte Beroboam/ der erfte Ifraclitische Ronig/ein besonder Fest/ wie das Fest in Juda/1. Reg. 12. Hyperius.

Sejanus/ Burgermeifter ju Rom/fampt feinen Eindern/ von Beyfer Ciberto vmbgebracht.

Andicsem tage / anno Christi 32. lich Tiberius / der Kepser / damahls Bürg wind vinderrichtet war germeister zu Rom/ so sich vor deß Sejani / seines Collega und Mit Regenten / Ges walt fürchtete / und derowegen / wie er ihn mochte hinwegreumen / trachtete / ic. ihn beimlich / im Gesängnuß / vmbbringen: Deßgleichen ließ er auch seine Kinder töd, dem feine Kinder töd, dem gesänguch anges nommen / vand endlich im Gesängnuß / welche deß Kensers Sohn / dem Claudio verlobt war / ward erstlich vom Hencker im Gesängnuß geschendet / dieweil ben den Römern dazumal der Brauch war/daß sie keine Jungfrauwen erwürgeten / sonder zuvor all durch den Nachrichter / in dem Gesängnuß/geschändet wurden) und darnach vmbbracht. Bes siehe Dianem, libro 58. seen, sosep, 13. Tacitum, lib. 5.

Johannes Emmerich ein vornehme Rathsperfon jum Francen.

berg/geforben.

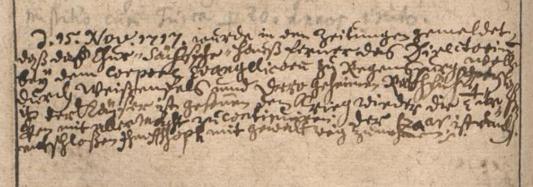
Andiesem kag/anno Christi 1494.ist Johannes Emmerich/ein gelehrter Mann/
Ballen pflegt außzusübren / ihnen ond irer Rei
ligton zur schmach/gesener zeit junge Kahtspersonen ankamen/vnd zuvor die alte Brieffe vil Privilegien der
get worden / vnnd also
mit spore hinaus geführet/welches sie allen/mit
großer gedult vnd seenset/welches sie allen/mit
großer gedult vnd seenset/welches sie allen/mit
großer gedult vnd seenset/welches sie allen/mit
großer gedult vnd seen-

Iohannis Thennert Tod. Un diesem tag/anno Christi 1547. ift Johannes Thennerus/ Fürstlicher Raht/ und Oeconomus der Hohen Schulzu Marpurg/gestorben. Saur.

Johan von Viermund, von Johann von Dersen erschossen.
Un diesem tage/anno Christi 1564. ist Johann von Biermund/ein gelehrter und fürtrefflicher vom Adel/ von Johan von Dersen/ seinem Blutsverwandten/ zwissen Schreiff und Franckenberg erbarmlich erschossen worden. Ligt zum Franckenberg in der Pfarzfirchen begraden. Saur.

Johan Rechards/Schöpffen zu Leipzig/Cod. An diefem tage / anno Christi 1570. ist Johann Reckhard/ ein Erbar wolweiser Herr deß Raths zu Leipzig/in Gott seliglich entschlaffen/vnd hernach/den 17. buim, daselbst zur Erden bestattet. Salmueh.

Genwerseichen am Simmel gesehen. In diesem tage/anno Christi 1974. sahe man ein schrecklich Chasma oder Fewergeichen/nach der Sonnen Budergang/ und währete dasselbige die ganhe Nacht/bis auff den Morgen. Engelius.



Deyle

XVI. Nouembris dies. XVI. Cal. Decemb. Der XVI. Tag Nouembris. Othmarus. Beyfer Tyberius geboren. N diefem tage/anno vor Chrifti Geburt 39.ift Tyberius/der Renfer / defan-Diefer ift ein dern Jars nach dem tod Ciceronis, geboren. Eber. Ceutscher heiltger Mafi Johannes/Marggraff ju Brandenburg/Churfurftens Sriderict II. gewesen/ welcher gelebt hat/vinb bas Jar Chris Bruder/mit Tod abgangen. An diesem tage/anno Christi 1464. starb ju Benersdorff / Marggraff Johans fti 750. Er mard falfche lich eines Shebruchs nes/von Brandenburg/ Friderici II. Darggraffens vund Churfurftens ju Brans halben/bestehen/ pund denburg/ Bruder/ und ward zu Deilfbrunn begraben. Engelius, fol.103. Darüber / vnfchuldiger metfe / in bas Elend ges In der Landichafft/vber dem Bodenfee hinauff ein groffer Erdbidem fchicft/ Darinnen frarb entifanben. er. Mach io. Jaren ward er in S. Gallen Clofter/ Un diefem tage/anno Chrifti 1533 erhub fich in der Landschafft / vber dem Bos denfee hinauff/ ein unverfehenlicher groffer Erdbidem / vnnd ein fehr ungeftummer pber ben Coffninger Gee Bind/ dardurch die Statte/ Chur/ Feldfirch/ G. Gallen/ wund andere desselbigen geführt. orts am Rhein/nicht wenig erschreckt worden. Continuator Sleidani. erein Säglin/mit Wein Landgraff Philips von Beffen Bernog Morinen/Churfurftengu Gachfen / vom oder anderem Eranc gefallt/gehabt/welches nte hat konnen ledig ges Arteg abgemahnet. An diefem tage/anno Chrifti 1546.mahnete Landgraff Philips/ feinen Endam/ macht werden. Dif ift Dernog Morinen/Churfurften zu Gachfen/vom Rrieg ab. Sleidanus. allein eine anzeigung/ D. Cafpari Crucigeri Tod. ten/ vi auffintrauwen/ Un diesem tage/anno Christi 1548.ift Cafparus Cruciger, der D. Schrifft Doctor/ niche verlaffen / fonder geftorben. Seines alters 44. Jar. Eberus. allsett fpeyfen/ trancfen/ M. Andreas Engelius, Theologus, geborn. vnno erquicken wolle. Goldwurm/fol.303. Un diefem tag/anno Chrifti 1961.ift zu Straußberg/ in der mittel March Brans denburg/geboren/M. Andreas Engelius, Pfarthert daselbst/der daß Breviarium rerum Marchicarum beschrieben/vnd/im Ihar Chrifti 1592.hat außgeben laffen/ wie er felbst darinnen bezeugt/ fol. 152. J. 16. Nov. 1717. forbn il mit graftry for mont vin Sovietich in Englowed de pro quitione in nines brist our din III. Mi) but as in Ont guling go multis confians membris, quorum tofe princeps eft 6, totam corporis Amother folido vigore animans, jugiga virium spiritu og corporis borans: Sie grog uningrod lous ad amplionen mensuran family: 1/10 fa

**Senzia** 

#### Hupertus.

Sanct Hupertus iff S. Lamberti Discipulus gewesen, vnnd har gelebet / zur zett Caroli Magni, Köin Beysers.

Es ift aber ein ander Supertus/3u onfern get. ten / von Daulon inn Grandreich bartig/ ein unger Befell / von 19 Jahren/gewesen/ well cher/bieweil er/in feiner Jugendin Gottes Wort wol underrichtet war vund daffelbige / wider Des Antichrifti Greu-wel / befreudiglich be-Pannte / ift er gefangen enditch sum Seuwen verdampi/vand ju Das uton offentlich ver brannt worden. Jeder man hat fich / ob feiner großmachtigfeit / vnnd bestendigkeit hoch vers wundert. Ift geschehen im Jar 1549. Goldwur Flauins Vespasianus, der Aeyset/geboren.

Odiesem tag/anno Christi II. ist Flauius Vespasianus, der Repfer/geboren. Eber.
Fünff Jahr vor dem tod Augusti/ wie Sueconius schreibet. Krensheim sest die Geburt dieses Bespasiani in das 10. Jar Christi. Saur.

Titus/Defpafiant Con/etliche taufend Inden den wilden Thieren/in einem Schauwfpiel/laffen furwerffen.

Un diesem tage / hat Titus / Bespasiani Sofin / nach eroberung des Judischen Landes / vond zerstörung der Statt Jerusalem / als er mit seinem Kriegsvolck in eine Statt/Bernthum/in Sprien gelegen/ins Winterlager gezogen/vn seines Batters Geburtstag begienge/etliche tausend gefangene Juden / die er im Schauwspiel hat lassen herfür bringen / den wilden Thiern für geworffen / die sie haben zerrissen/Wie er denn solches auch gethan zu Calarea, da er seines Bruders / Domitiani / Tagbes gangen. Iosephus. Eber. benm 24. tag Detobris.

Diel under den Churfürsten/Ludouicum V. Gernogen zu Begern/zum Romischen Bonig erwehlet/die andern aber erwehlten Gernog Fridertschen auß Ofterreich.

Un diesem tage/anno Christi 1314. wehleten eiliche Churfürsten/ Hernog Ludwigen/den V. dieses Namens/auß Bepern/zum Romischen König/ und froneten in zu Aach/der regierte 32. Jar/11. Monat/24. Tage. Die in erwehlet & sind gewesen/ der Ernbischoff Peter/zu Meinn/der von Trier/ Repser Henrichs deß VII. Bruder/Johannes/der König in Behem / vund Marggraff Woldemar/ Churfürstzu Brandenburg.

Die andern aber / als der Ersbischoff zu Colln / Herr Henrich von Biernburg/ bende Hersogen und Churfürsten am Rhein/und auß Sachsen / Rudolph genannt/ under welchen der Pfalugraff/R. Ludwigs Bruder / war / erwehlten Hersog Frides richen auß Offerreich/Renser Albrechts Sohn/unnd froneten in zu Bonna/derres gierte 15. Jar/2. Monat/27. Tage. Onuphr. Palme. Chron. Philippi.

Lutherns vom Bapft/anein Concilium appellite.

Un diesem tage/anno Christi 1520. hat D. Luther solenniter appellirt/vom Bapft/an ein Concilium: Indictione 8. vnnd im 8. Jahr deß Bapfts Leonis X. Tom. 2. Luth.lat. Ienens fol. 272. Sleidanus sent den 28. tag buins.

Sharminel in Franckreich/zwischen den Buangelischen vond Papisten.

Un diesem tag/anno Christi 1568. geschahe ben Pamprou/ ein ernstlicher Scharz münel/also/daß dem von Mompensier/vond den Bapstischen/etliche Fahnen/zwein Wagen mit Puluer/ vond etlich Gilbergeschir: / vond Reittaschen abgejagt wurden/ vond sie hin vond wider versagt/vond zertrennet wurden. Und wo Eudouicus/der Prink von Conde/so zu weit auff die rechte Dand kommen/dazumal were ben dem Admiral gewesen/were dieser hauff gar erlegt vond geschlagen worden. Continuator Sleidani.

Benrich Bernog von Medelburg/geboren. Noiesem Tage/anno Christi 1479. ift Henrich/ Hernog von Medelburg/ geboren/ und hat 73. Jahr gelebt. Selneccerus.
Thomas Baunieins, Theologus, fitebt.

Un diefem tage/anno Chrifti 1541. ftarbau Brandenburg/in der neuwen Gtatt/ Derr Thomas Bauuitius, Der erfte Guangelische Prediger daselbst vnnd ward inn ift / auß Polonia, auch S. Catharinen Rirchen / vor dem hohen Altar begraben. Engelius.

Deban Semberg /ein Maurer su Schildai in einen Brunnen gefallen/ alfo daß ber gange Brunn auffihn verfallen, und er darinnen vier Tage, und vierdthalb

Wacht gewesen und frisch und gefund wider berauffer bracht.

An diefem tage/anno Chrifti 1553. hat ein Maurer/ Brban hemberg genannt/ au Schilda einen Brunnen / Darauf etliche Stein waren aufgefallen / beffern wol len. Da er nun fein Geruft vber das Waffer gemacht / vnnd darauff geffanden/ vund inn feiner Urbeit gewesen / verfellt der gange Brunn auff ihn / daß man auff dem Brunnen gehen konnen. Innd da jederman gemennet / er were gar zu tod ges brauch / Buffe gethan. schmiffen/auch etliche rieihen/ man folte den Brunnen alfo zugefüllt lassen/aber die Indem aber ift ihneine Dberfeit folches nicht zugeben wollen / fondern befahle / zu dem verfallenen Dau, folderem und fdreden rer guraumen/ vnnd ihn zu andern Chriften zu begraben. Da man nun am 21. No meynte/ er moffe vers uembris angefangen/ hat man den Maurer am 22. tage noch lebendig funden/ wels zweiffeln. Enolich aber cher alsbald gebetten/ daß man ihme eine Biersuppen machen lassen sollte. Wie er wider geben, daß ermt folches faget / fellt das Erdreich zum andern mal gar vber ihn bin / daß jederman Schrifften von mande mennet/ es were nun gar auß/ wolten auch die Nacht nicht mehr arbeiten/biß/ auff lich/ vor den Tyrannts Schenes Burgermeisters/ man in vollends hat muffen suchen. Und ift also der re des Buangelif besten. Maurer vier Tage/ und vierdthalb Nacht/ dasift/ ss. Stunde/im Erdreichges wesen/vnnd frisch und gesund herauf bracht. Hat also Gott feine Allmachtigfeit/ dem nichts vnmuglichift / beweifet. Hondorff. Ein gleichmeffiges Erempel findeftu droben/ben dem 13. Tag Februarij. Gaur.

M. Iohannis Aurifabri, Theologi, Tod.

Un diefem tage/anno Chrifti 1575. ift ju Erffurt feliglich entfchlaffen/ M. lohan nes Aurifaber, def alten Churfurften Doffprediger/ vnd/ nach feinem Tod/ Predis

ger ju Erffurt, Selneccerus. Hoe Die 808 1664 real-the lacobus Pauane.

In der Berfol gung su Meldis, pnder dem Bifchoff Briconeto, Diefer lacobus Pauane Da hin fommen. Ond wies moler supor etlich mal Die Euangelische Warbett offentlich befannte jedoch/ dieweil jhm von den Tyrannen fo grews lich und heffrig sugefe: netward/ hater/ auß Menschlicher blodigs Pett/ verleugnet/ vnno antommen baffer vers diglich bekannte. 2016 tff er wider gefangen/ und juparif in France reich offentlich vers brannt worden / anno 1525. Goltwurm/fol.304.

Binespy There's be believed 305 Afmanieration Christianor hominum

#### S.Ellfabeth.

Diefe Elifabetha/ iff Ronigs Andres auß Ongern Tochter vonnd Ludwigs / deß Land, graffens ju Thuringen und Beffen / Ehegemas hel gewesen melde vbung vand miloigfeit willen / von gedachtes Landgraffen Rahten Landgraffen heffing gehaffer mar und ward besiehen von menials ob fie mit ihret mildigfeit gegen die Ar men / ben Kanbgraffen inn groß verderbnuß brachte. Aber Die Gotte felig Fraum / tief fid) loiden giles nicht von irem Chriftlichen Lebe hinderffellig machen/ sondern sie wuste wol daß Gott/ und ihr Ches gemabel / ein befonder gefallen bran betten/ vnnd fonderlich mard men bemtefen / bat fie einen berrlichen Tems pelisu Marpurgin Sels begraben / vnnb baran einnüglich Colpital für Die Armen/Deren Dariff su pflegen/erbaume laf. fen onnomit jarlichem eynfommen reichlich begabt, Sie ift feliglich von diefem Elend/ abs gefchieden/im 1231. Jar/ den 19. Mouembris, ond von Gregorio dem IX. 30 Peruf in Italia / im wurm fol.305.

NOTA.

ten Centicher Matton/ find Röniggewesenibis auff das 892. Jahr Chris sti. Da fame Zeyser Cas rolus der III. vnd sente die Bonigeallab / vund machte Bernogen vnnd Graffen aufihnen baß er allein Bonig were. Gaur, ex vetufto quodam libro manuscripto.

1. Balter Winter. 2. Cheure gett. 3. Erobidem. 4. Allerley Wunderzeichen/am Sim. mel vnnd auff Erden gefeben.

Mno Chrifti 1127. war gar ein falter Winter/vnd fehr theure zeit. Dazumahl geschahen groffe Erdbidem. Man fahe fewrige Stralen schieffen / Die Sterne vom himmel fallen/Blut regnen / vnd war auch diefes Jar der Mond etliche mabl finfter und blutfarbig. Hiftor. Colon.

Sulco/ Zonig zu Jerufalem/auff der Jagt vmbfommen.

Anno Chrifti 1142.1ft Derr Fulco / Der vierdte Chriftliche Ronig zu Jerufalem/ auff der Jagt/ben Ptolemaida / vmbfommen / alser im vollen rennen vom Pferde gefferft. Philip. Melanchthon. Deffen haben wir droben/etwas weitleufftiger gedacht ex Chronico à nato Christo, ad ann. 1542.

1. Teutfchen Geren Orden beffattiget. 2. Genrich von Walpold firbt. Un diefem tage/anno Christi 1190. ward der Teutschen Herrn Orden bestättig get. Der erfte Deifter Teutschen Ritter Drdens/ift/ im Lagerfur Ptolemais / er wehlet worden / hat geheiffen Denrich von Walpold / regiert 10. Jahr/farb anno Christi 1200. Ordinis Chron. Krensheim lib. 5. Chronologia, pag. 255. 256. 20n Diefem Drden schreibt weitleufftiger/Hieronymus Megifer, in feinem Buch vom drenfachen Ritterfand/fol. 109 cum fegg.

8. Elifabeth/ Landgraff Ludwige def VI. Ehelich Gemahl/geftorben/vno here nach vom Bapft Gregorio in die sahl der Beiligen gefent.

In diefem tage / anno Chrifti 1231. ift Sanct Elifabeth/ Landgraff Ludwigs/ fie durch einen Meifter des Namens des VI. zu Thuringen und Deffen / Chelich Gemahl / zu Marpura Cuntad genant in frem in Deffen/ihres alters 24. Jahr/gestorben/ligt daselbst/im Teutschenhauß/begra. Christlichen fürnemen gestärder. Ober alle ben. Ind ift darnach/im Jar 1236. vom Bapft Gregorio/ canonisire worden. Fri wolthar fo fie den Ar. Dericus Der II. Kom. Repfer/hat Den erften Stein von dem Garet / Darinn fie lag, auffgehaben/vnd dem Saupt der D. Frawen Glifabeth eine guldine Eron auffgefent. Dafelbft waren def Bapfte Commiffarien / Gigfridus / Ersbifchoffzu Meing fen Datiff fie hernacher Theodoricus/Ergbischoff ju Trier/ond der Bischoff ju Sildesheim / sampt vielen andern Difchoffen und Fürften. Etliche fchreiben/ daß dagumal mehr / denn gwolffe Bundert taufend Menfchen/gen Marpurg in Deffen fommen find/ie. Hac Cafparus Hedio, tol. 551.

Albertus/Marggraff ju Brandenburg geboren. An diefem tage/anno Chrifti 1414. ift Albertus / Marggraff ju Brandenburg/ welcher der Teutsche Achilles, vmb feiner herrlichen thaten willen / genennt worden ift/def Morgens vmb 7.vhr/geboren. Eberus.

Georgen Gernogens gu Sachfen/Beplager gu Leipnig Un diesem tage/anno Christi 1496. hat Georg / Bernog du Gachsen / sein Bep sahl der Leitigen ge- läger gehalten zu Leippig/mit J. Barbara/Königs Casimiri in Polen Tochter/ vnd schrieben. Hxc Golds sind/von Teutschen und Volen/6268 Werde Dabin aus General von find/von Teutschen und Polen/626s. Pferde dahin anfommen. Selneccer.

Johan von Ongnad/ Freyherr/ geboren. Un diesem tage/anno Christi 1496.ift Johan von Angnad/Frenherr in Sonn Thuringen / Geffen / An diesem tage/an vond alle Landschaffs ccf/28. geboren. Eber.

Clemens VII. wird Bapit In diefem tage/anno Chrifti 1523.ift Clemens VII. bef Gefchlechte Medices von Florens/Bapft erwehlet. Sat regiert 10. Jar/10. Monat/vnd s.tage. Onuphr.vnnd Sleidan.lib. 4.

Beyfers Carolt V. Decret / von befrattigung Bapftifcher Lehr. Un diesem tage / anno Christi 1530. ließ der Repfer Carolus V. ein neum De eret aufgehen/ darinnen er die gange Bapftifche Lehr beftattiget/vnd allein den jenie gen/foder Papiftischen Lehre zugethan/feinen schun vit schirm zugefagt. Darauffer

auch

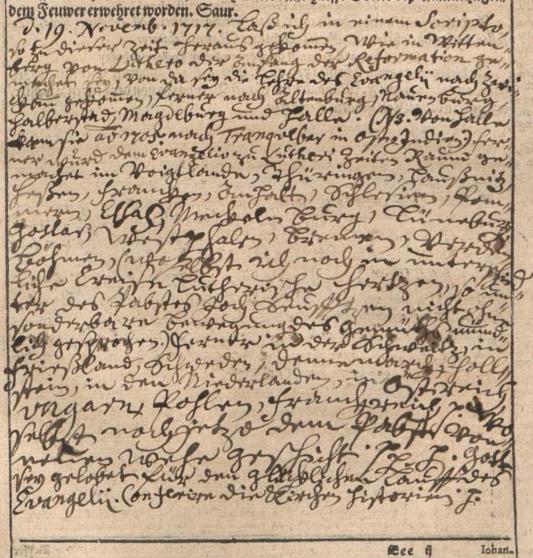
auch / mitden Papistischen / einen Bund gemacht. Nicht lang darnach / fordert er den Churfurften ju Gachfen gen Colln / aber der Churfurft fame nicht. Secunda pars Sleid.

S. Magdalena von Stollberg/Graffin gu Blanckenberg jammerlich verbrannt.

Un diesem tage/ anno Chrifti 1546. ift F. Magdalena von Stollberg/ Graffin au Blanckenberg/in der Berischaffe Rheinstein/ als das Schlof Blanckenberg abe aebrunnen/ und fie mit 2. Zwillingen hoch fchwanger / und der Geburt gar nahe ge wefen/jammerlich verbrannt. Hoppenrod.

Groß Seumer jum Frandenberg angangen.

Un diesem Sanct Glifabeth tage/ anno Christi 1548. ift ein schrecklich Feuwer/ zum Franckenberg / in der Teichgaffen / angangen / vnd ein Scheuwer abgebrannt/ vnnd hatt fich das Feuwer dermaffen angelaffen / daß man gemennet / es wurde die gange Baffen hinweg brennen. Es ift aber der Gnaden Gottes ju bedancken gewee fen/ daß nur zween Baum damit beschädiget. Auch war ein ledige Soffstatt / zwie Schen Georg Greineifen/ vnd Gerlach Rrolls Sauf / die war dazumahl wol 1000. Gilden werth. Dann wenn das Feuwer vber die Soffftatt auffwerts / nach dem Marche/inn die Rep fommen were/ fo hettes / fonder groffen verderblichen Schaden / nicht abgehen mogen. Auch gab Gott gnade/ daß das Bolck von den nechften Dorffern darzu fame/ und alfo/durch mittel unnd bulffe Gottes des Allmachtigen/



#### Unanias.

Diefer Unanias ift inn feinen gar alten Tagen/ mit Simeone/ 23:1choff zu Seleucia, ges todetworden. Pufices aber/def Adniges Sas poris oberfter Wercks meifter da er fahe Daff fich Ananias gang forchtsam stellet / vor der Marter / fprach er ju im/por allem Dold: Derrlichfeit Gottes Schaumen. Da er fol des gefagt/ondbefant er were auch ein Chrift/ ward befohle, daßman ibn / auff grauwsame weife / martern folte. 2116 durchstachen ihm die Bender feinen Balf undriffen im feine Bun: gen berauß. Defigleiche ward auch feine Coche ter getodet. Gefchehen/ nach Enfebig rechnung Mnno Chrifti #84. Eadem fupra, de Pufi.

ce,8. Martij, tractantur.

Iohannes Crato, Medicus, geboren. Miefem Tage/anno Chrifti 1519. ift Iohannes Crato, ein gewaltiger Philofo-

phus, und dreger Renfer/Ferdinandi/ Marimiliani/ und Rudolphi/ Leibarni au Drefflaw in der Schleffen geboren. Buchholis.

Wendelmutha eine Wittwel in Solland verbrannt.

Un diefem tage/ anno Chrifti 1527. ift in Holland / wegen der mahren Befannt nuf Ehriftlichen Glaubens/ von den Papiften verbrannt worden/ Wendelmutha/ eine Wittwe von Munnefondam. Selneccerus.

Ein Weib/ju Weidenhaufen in Geffen/ihre vier Rinder jammerlich ermordet / vnd

durchibre eigene Beele ein Meffer geftochen. Un diefem tag/anno Chrifti 1551. hat ein Weib zu Weidenhaufen/ in Seffen/in D mein lieber alter abmefen ihres Mannes / ber ein Galpfarner gewesen / vier Rinder jammerlicher Batter/ thue deine mordet/ pund mit einem Bagenbent die Ropffe abgehauwen / Endlich hat fie auch Hugen nur ein fleis ein Deffer ergriffen/ vnnd das/ durch ihr felbft eigene Reel/geftochen/ ift aber dar. ne weil ju/ vnd halte von nicht bald gefforben. Danun die Nachbaurn das hauf auffgebrochen/ benn fie Die Mannlich/ Den hatten zuvor ein grewlich Gefchren der Rinder gehort/befinden fie die vnmenschliche Du wirft bald die Diffhandlung. Das Weib aber ift durch Gottes gnade fur Reum und Bufifrer Gunden fommen/vnd nach 9. Tagen geftorben. Eff Exemplum tyrannidis Diaboli ca & diuina mifericordia. Fincelius, welcher die Diftorien viel weitleufftiger vund ere barmlicher beschreibet.

M. Iohannes Rofa, Profesforatt Jena/ geftorben. Un diefem tage/anno Chrifti 1571. ift zu Jena geftorben/M. Iohannes Rofa, Pro. feffor, ein hochgelehrter und Gottsfürchtiger Mann. Selneccer.

S. Elifabetha/ Landgraff Georgen zu Geffen Tochter/ geboren. Un diefem tag/anno Chrifti 1579. ift F. Elifabetha/ Landgraff Georgii zu Sel fen Tochter/fo er mit &. Magdalenen/ Graff Bernhards von der Lippen Tochter/ erzeugt/in biefe Welt geborn. Reufnerue.

Zieyles

Maria Duffe runa. Maria Becaudelle.

Bon den vornehe men historijs Mariæ, Der Mutter onfers & Erren Jest Christi haben wir broben gnugfam mel. bung gethan. Darumb wöllen wir diffmals von emer / Maria Becaudelle, fo eine Scannofin gewes fen/ fagen.

Diefe hatiju Effaris,in Pictonibus, bey emem ehrlichen und Chriffits chen Mann / gebienet/ bey dem ift fierin Chrifts licher sucht pnd pndere weisung / aufferzogen worden. Machbem sie aber einen Franciscanet Muld / wider die ofs fentliche Warheit / hat hören predigen/ondote reine Lehr ( welche fie Lutherifch nenen) greus lich laftern / bat fieben vnverschamete Munch mit zeugnuß der Beilts gen Schriffti offentlich lagen geftraffer. Dars umb ift fie verklaget/ gefenglich angenomen/ vnd von dem Parifiens fifche Detheil/ jum Seus mer perdampt / pnd su Fontenani offentlich ver brannt worden/im is Jahr. Goltwurm/folid

Beyfer luftinianus, Die Inftitutiones luris laffen aufgeben. N diefem Zage/anno Chrifti 534. hat Renfer luftinianus, Die Inflitutiones luris, foprima legum cunabula genennt werden/laffen aufgehen/l. 2. C.de vece.iur. enucl. Philip. Melanthon hat darüber nachfolgendes Diftichon gemacht:

> Continet hic legum tenuis pracepta libellus, Primaque Romani semina iuris habet.

Ladislao/ Zonig in Ongern und Behmen, vergeben worden.

2In diefem tage/anno Chrifti 1457. ift Ladislao / der Angern vnnd Behmen Ronia/ Renfers Alberti Gohn/ als er fich/ mit def Ronigs auf Francfreich Toch ter verehelicht/vnd jent zu Prag zum Beplager zustallte/ mit Gifft vergeben/daß er bald hernach geftorben. Geines alters 18. Jahr. Eberus.

Chamin friefland von Georgen Bergogengu Sachfen gewonnen.

Un diesem tage/anno Chrifti. 1513. hat Georg / Dernog zu Gachfen / die Statt Tham in Friefland gewonnen/begienge darnach alle Jahr/ folenniter , deß Giege halben/ Diefen Zag/ genannt Marien Schneefener. Selneccer.

1. Wundergebure zu Stendalin der March. 2. Ein Semr verbrennet dafelbft alle Leut inele nem Bauf/vnd bieibt das Bauf vnversehret. 3. Tauberinnen felen/zerftuckeln/ vnd koden ein Aind/ Thewrung im Land damit

anzurichten.

Un diesem tage/anno Christi 1553 ift zu Stendal / in der March / in G. Peters Pfart/ von einem Weib ein monftrum geboren worden / der geftalt: Zwen Rinder find von Mutter Leib fommen/ welche die Benn in einander gefehrencket/ als weren fie in einander gewachsen. Das eine Rind hat ein fehr scheuflich Ungeficht gehabt/ wie ein rungelt alt Mannlein. Das ander hat ein lieblich Ungeficht gehabt/ wie ein Engel/ daß mones fehoner nicht hette mahlen tonnen. Daben bende fpisige feuwris ge Bungen auf dem Munde / eines halben Fingers lang / herfur geftrectt / Gohat man auch / an dem Rinde mit dem schonen Ungeficht/einen Nabel gesehen/ eines Armsbick der/ wie ein Schwank / gar auff die Erdenherunder gehangen / Sind bende Mannlein gewefen. Fincel. lib. z. Engelius aber/in Breuiario fuo, fol. 145, feset/ fie fenen bende Weiblichs Geschlechts gewesen. Eodem loco meldeter auch/ daß daselbst, in demfelbigen Jahr/etliche Leut/in einem Daufe/franct gelegen/ vnnd in folcher Rranckheit / wunderbarlicher weife / mit Seuwer vberfallen / vnnd fichtiglich ver brannt worden/alfo/ daß fie im Feuwer erftect und geftorben. Das hauf aber da rinn fie gelegen/ift unverfehret blieben/ ift auch vom Feuwer nicht angefteckt wor ben. (Ein gleichmeffige Erempel/hat fich/ vor furgverlauffenen Jahren/ ben vne au Marpurg/in der Borfiatt Beidenhaufen/auch jugetragen/da bann funff Der fonen/ def Abende gefund/ def Morgens aber/ vom Dampff vnnd Rauch erftectt/ find acfunden worden. Saur.) Wher den dritten tag hernach/ale man die verbrannte und verdorbene Leuthat begraben wollen/haben fie/ durch die Garge/vberfluffig geblutet. Im folgenden Jahr/ find ju Berlin/auch in der Marct gelegen/swo Bauberinnen ombbracht worden/ welche inn der Brgicht befannt/ daß fie ein flein Rind geftolen / zerfincfelt unnd gefocht hetten / Theurung im Lande damit anzurichten.

Engelius fol. 146. Lee iff

#### Gecilia.

Diefeiftein Ros mifche vil beilige Jungs fram / von hohem Ges fchlecht geboren / geme-fen. Sie ift Dalertano/ Ingling / vermähler morden / benfelbigen bat fie/mit Tiburcio, und andern/30 DeriErfanne nuf Chriffliches Glaus benoigebracht. Dieweil aber &. Ceclia fich welgertiden Gönen zu opf. fie eine Chriffin were/ befahl ber Tyrann Al. ten/vnd Tag vnd Nacht anpeinigen. Welches fie giles gedältiglich geliti ten. Endlichtifffet inn bodfter beftenbigkeit/ ombs Jahr Chrifti220 gelopffer worden Golts wurm fol. 308.

phocas/Römischer Beyser worden.
N diesem Tage/anno Christi 604. hat Phocas/ der grewliche Mörder/der
nachmals das Bapstumb hoch gefordert / nachdem er hatte den Renser Maus

fram/ von hohem Ges fittenn/ mit Weib und Kind windbringen laffen/die Romische Eron zu sich ges schlecht geboren gewes fen. Die ift Valeriano/ bracht. Vide dictum diem 24. Nouemb.

Johannes/ Graff;u Maffaw/geboren.

Un diesem tag/anno Christi 1535. ift Johannes Graff zu Nassauw/Graff Bil. helmi dest altern zwenter Gohn / zu Dillenberg auff dem Schlos/ des Nachts umb 11. vhr / geboren, Eberus.

dall in Sachsen von Bernog Worigen von Sachsen/ eyngenommen.

Un diesem tage anno Christi 1546. hat Herkog Morik/ die Statt Hall in Sachsen von bekannte/daß sen/ohn einigen widerstand/ enngenommen. Hondorff.

befahl von Carlwin in Dreft den gericht.

Un die seine Christi is den in Dreft den gericht.

Un die sein tag/anno Christi is of. ward Sald von Carlwin/zu Dreft den/gleich den andern Grumbachischen/gerechtsertiget. Selnec.

Benrich/ Bernog zu Antou/ zeucht in Polen / Bonig dafelbft zu werden.

Dmb diese zeit/anno Ehristi 1973. nimpt Henrich/Herkog zu Aniou in Franck, reich/von Earolo IX. Rönig in Franckreich/seinem Bruder/seinen Abschied/vnd wird/durch die Polnischen Legaten/gank stattlich auß Franckreich in Polen belen; tet/vnd bald hernach zum Rönig in Polen gesalbet. Histor. Gallie.

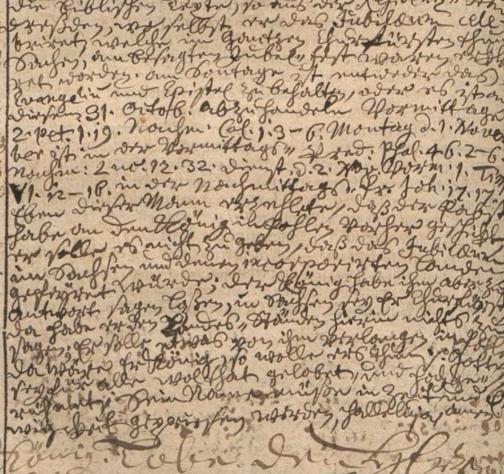
y. 2 2. Novemb. 1717. Com unic 24th win nim Fulgy.
In Bibliffy trach, ho much der Ref dens "History.

Lin Bibliffy trach, ho much der Ref dens "History.

Lin Bibliffy trach, ho much der Febrens "History.

Lin Bibliffy trach, ho much der Febrens "History.

Lin Bibliffy trachen der der Fubilitier elle-



Chefchetoung Bergog Benrichs auß Beyern.

Moiesem tage/anno Christi 1162. scheidet sich Hernog Henrich auß Beyern/ von seinem Gemahl/vnd nam zur SheRonig Henriche auß Engelland Tochter/mit welcher er zeuget dren junge Hern / Henrich / den Pfalsgraffen ben Rhein/H. Otten/der hernach Repser worden ist / vnd H. Wilhelm. Vrsperg. Daß man Shenicht leichtlich scheiden soll/besishe droben/den 1. Tag Detobris. Saur.

Un diesem tage/anno Christi 1475. als König Ladislaus/in Bngern/seine Bott: schafft in Franckreich schickte/vnd begerte zur She. Magdalen/deß Königs Carls in Franckreich Tochter/welche ihm auch zugesagt ward / Aber ehe die heimführung vnd Hochzeit geschahe/starb König Ladislaus/zu Prag in Behmen / eins Mittwo: chens/war innerhalb 36. kunden gesund/franck vnd tod / vnd ward am Frentag her: seinen werstand gesagt in ach begraben/auss S. Wenkelsberg im Thumb / neben Kenser Carl/vnnd König vor den Tyrannen/zu des eines Mausschlaussc

Otto Brunfels/Arnt und Theologus, gestorben. Un diesem tage/anno Christi 1534.ist Deto Brunfels / ein berühmter Arnt und Theologus, zu Bern in Schweiß gestorben. Buchhols.

Francisci/Gernoge zu Laneburg/Geburt vnd Tod.
Un diesem tage/anno Christi 1549.ift Franciscus/Hernog zu Lüneburg/Hernog Goltwurm/fol 308.
Erichs und Ditonis Bruder/gestorben/ eben auff den Tag/ daran er auch geboren

Erichs und Ottonis Bruder/gestorben/eben auff den Tag/ daran er auch geboren ward/anno Christi 1509. Seines alters 40. Jar. Eberus.

Einerschreckliche Wundergeburt/zu Arnheim/in Geldern/geboren.

In diesem tage/anno Christi 1575. hat zu Arnheim/in Geldern/ein Mann zu

Un diesemtage/anno Christi 1575. hat zu Urnheim/in Geldern/ein Mannzu seinem Weid/so sehwanger gewesen/mit grosser ungestümme gesagt / Ich wolte/daß du den Teuffel trügest. Darauff sie geantwortet / Gott gebe / daß es gesschehe/daß ich von deiner vntrew erlöset würde. Baid hernach hat sie gebosten ein sehwars häricht monstrum, mit einem weisen Bauch / zwegen Pfauwensüssen/fen/fewrigen sehrecklichen Augen/Dirschen Mund/Dehsen sehwans/zwegen Dornern und Klauwen/welches under das Beth der armen Weuter gesprungen / vnnd von den Beibern ist ersteckt und erwärgt worden. Durch solch sehrecklich Erempel solten sich bewegen lassen die müssen zornigen Männer/die nur fluchen/vnd ire Weisber vbel halten. Gott gebe allen Eheleuten ein gläubiges friedsam Herk vnd erhalte sie/in wahrer Gottesforcht/vnd einigkeit/vnd lencke iren fleiß zur Ehristlichen Kinzberzucht / die zumal / jesiger zeit/hoch von noten senn wil / sintemal die Zucht vnnd Gottesforcht kömpt auß den Häusern. Selneceer.

Margretha Corthenwers/ Steffan Schotten/Deff Ampimanns zu Walded/

Zauffrauw geftorben.

2In diesem tage/anno Ehristi 1579. starb zu Eurbach/Margretha Eortheuwers/
Stessan Schotten/des Amptmanne zu Walded/Daussfrauw. Saur.

223 Zowende 1777 To Sing in Jun Jalliy Jung

223 Zowende 1777 To Sing in Jung

224 Jung

225 Jung

226 Jung

226 Jung

227 Jung

#### Chrisfanthus.

Diefer ift auf Alcxandria gen Rom gesos gen/dafelbft zu ftudiren. In dem find ihm etliche Schrifften und Bucher der Chriften zu lefen vberantwortet / welche er mit besonderm fleifi gelefen onno betrachtet har. Darquff hat er bers ligion verftand gefaf. et/daß er nicht gezweifs felt / solche offentlich/ bekennen. Damit fie im aberdas Maul ftopffie/ nen zu todt geworffen/ vnnd alfo jammerlich ombbracht/ welches er beffendiglich/mit hoher Gebult / erlitten hat.

#### Chryfogonus.

Dieser ist ein Chriffliebender froms met Mann / von Rom/ gemefen / der git Chrifts lichen Glauben und Religion groffen luft ges habt/welcher die Chrift. liche Frauw Mnaftaffam sum Chriftlichen Glaus ben bracht/vnnb in bem meifer gewesen / an welche erauch / in ihrem Gefengnuß und Mars ter / etliche Troffbrieffe gefdrieben.Da nun fols thes offenbar worden/ Dioclettanus 311 Aquileia mar / pund mit den armen Chriffen Tyrans nisch / vmb Christi Bes fanntnuf willen / vmbs gienge i hat er ben lier ben Chryfogonum auch laffen får fich forbern/ bombett bund Wirder Der fromme Chrysogos find. Chron. Carionis. tet auch dem Reyfer mit folden Worten: Vnum Deumin cœlo adoro, dignitates tuas quali lutum Das ift: ontemno. Jeh bette allein eis angebottene deine Hochheit und Emp alsbald das Ortheil vi beribn gangen / daß er enthäuptet morden ombs Jar Chrifti 287. Simeon Metaphraftes.

Perlij Flacci, des Poeten Tod.

Notesem tage/anno Christi 64 ist Persius Flaccus, ein Satyrischer Poet/ seis nes alters 28. Jar/acstorben. Ebe. Euseb. Buchholn sent 29. Jar seines alters.

Mauritius/der Reyfer/mit Wetb vnd Aind/von Phoca/ermordet.

An diesem tage/anno Christico 2.ist Mauritus / (welcher Justini 11.deß Ren, lichen Glauben vno Reitigton geossen lust geshabt/welcher die Christiche Krieges siecht geordnet/darnach Kenser/vnd deß Kensers Inderschlichen Glauben ben bracht/vnno in dem je Przeceptor oder Schuls mester gewesen / an Onuphrius & Niceph.lib.18. cap. 40.

MORS FILIORVM, EPITAPHIVM. PATRIS.

geschrieben. Da nun sols ches offenbar worden/ vand eben der Kepser ward/den 27. huius, erwehlet Leo VII. der regierte 2. Jar / 6. Monat / vnd 12. Tage. Dioelettanus zu Aqui- Onuphrius.

Bin dreyecketer Stein vom Simmel gefallen/ der dreyhundert Pfund fcwer gewesen.

Andiesem tage/anno Christi 1492. ist am Thein/nicht weit vom Stättlein Ensigenges hat er den lies ben Chrysogonum auch lassen über Chrysogonum auch lassen ihr stein fordern von Basel / ein grosser dieter / dreperketer Stein / vom Himmel gefallen/der 300. Pfund schwer gewesen. Fulgosius lib. . Sebastianus Franck / sent stink ond ihm grosse Ehres dum 7. huius. Im Jerdarnach / anno 1493. ist Repser Friderich der III. gestorben zu Link / vnd zu Wien begraben worden. Vide supra, den 19. Augusti. In diesem Jahr sind die Türeken in Erdatien gefallen / wider die ist Maximilianus / der dazumal in Osterne Chrysogos schen Chron. Carionis.

Carolus/Sürft zu Anhalt/geboren.
Un diesem tage/anno Christi 1534.1st Carolus/Fürst zu Unhalt/ vnd Uscanien/
Fürst Johannis erster Sohn/deß morgens vor 5.vhr/geboren. Eberus.

Vdalrici Zasij, I Cticeleberrimi, Too.

Das ist:

Jeh bette allein eis nen einigen Gott ans zu Freydurg in Brisgam gestorben/Seines alters 74. Jar. Eberus.

D. Nicolai Magni, Sueci, Tod.

2n diesem tage/anno Christi 1543.ist Nicolaus Magnus, Suecus, ein Doctor im Kechten/welcher/wennism Gott das leben gegonnet hette/wolt er im Schwedens Land das Wort Gottes lehren/allhie zu Marpurg gestorben. Saur.

M. Casparus Stolshagius, Theologus, geborn.
Un diesem tage/anno Christi 1550.hora 15. Astronomica, minut. 30. ist zu Bernaw geboren/der vortreffliche Theologus und Poëta, M. Casparus Stolshagius, Diener am Bort Gottes zu Iglaw/im Mehrerland. Engelius.

Maximilianus II. 3um Kömischen Beyser erwehlet und gekrönet.
Un diesem tage/anno Christi 1762-ist Maximilianus / König zu Schem / Fere dinandi des Rensers Son/zu Franckfurt am Mann Kömischer Renser elegirt. Ebe.
Und hernach am 30. tag dieses Monats gekrönet worden.

D. Johannis & Burken Tod.

Un diesem tage/anno Christi 1564. ist Ioannes à Burken, bender Rechten Dosctor/ du Francksfurt an der Oder gestorben. Geines alters 49. Jar. Buchhols.

9.24. Novemb. 1717. Cold if Doc Gibal Pala time

Judas

Iudas Maccabaus zum erftenmal/ nach verwuftunge ber Opffer/ju Jerufalem Opffer gehalten.

Achdem Lysias wider Judam 65000. starck gezogen / vnnd in der Schlacht Bethzura 5000. verlohren/vnd in die Flucht geschlagen worden/ hat Judas/ fo mit seinem Deer gen Jerusalem gezogen/an diesem tage / den Tempel def frauw gewesen / welche Herren gereiniget/vnd die Gebauw/so zerfallen gewesen/wider auffgerichtet/ auch burten bermed ettle gene was jum Opffer gehorig / alles auffs neuwe verschaffe / vnnd jum erstenmal / nach auff Die 3. Scheiffe ju vermuftunge der Opffer/ein Opffer gehalten. In welchem tage/vor 3. Jahren/ das ftubten gab. Dieweil Gobenbild in Tempel gefest war worden. Funccius.

1. Balter Winter. 1. Schnee nach Offern gefallen.

Anno Christi 976.ift ein sehr falter Winter, 2. Schnee nach Offern gefallen. Zie Zie Zie Zie zu offents Nouembri/bif auff den Merken gestanden. Ja auff den tag Geruatij/nach Ditern/ lich darumb geftraffet/ ist noch ein groffer Schnee gefallen. Sigebereus. Engelius. Vide similia Exempla, supra, den 1. Zag Nouembris. Saur. 14 73 . Ann 19 2700

1. Bopits Luca III. Cob. 2. Orbanus III. Comptan feine fatt. Un diefem tage/anno Chrifti 1155. farb Bapft Lucius / Der III. def Mamens hat regiert 6. Monat/1. Tag. Un feine fatt ward erwehlet Brbanus III.am achten liger drifft vberwuntage def Christmonats/der regierte 1. Jahr/ 10. Monat/ 15. Zage. Onuphrius vnnd Vrfperg. Def Lucij Grabschrifft lautet alfo: and

Luci, Luca tibi dedit ortum, Pontificatum Hoftia, Papatum Roma, Verona mori.

Das ift zu Teutsch:

Luci, bich hat Luca geborn/ Hoftiagu einem Bifchoffertorn/ Bu Kom wardftu gemachtein Bapft/ Bu Dieterich Bern das Lebn auffgabft.

Micolaus III. wird Bapft.

An diesem tage/anno Christi 1277. als/nach Bapsts Johannis XXI. Tod/daß Golowurm/fol.309. Bapftehumb 6. Monat und 7. tag/ledig geftanden / ift Nicolaus 111. Bapft erwehs let worden/der faß im Bapftibumb 2. Jar/s. Monat und 22.tage. Onupbrius.

Benricus/Graffju Lunelburg/jum Beyfer erwehlt.

Un diefem tag/anno Chrifti 1309.ift Denricus/Graff zu Lünelburg/ zum Rom. Repfer erwehlt worden. Selnecc.

1. Schredlicher Comet. 2. Peftileng. 3. Onerhörte Thewrung.

Unno Chrifti 1312.ift ein schrecklicher Comet/14.tage tang/am himmel gefeben worden / der feinen fchwant gegen Weften geftreckt. Darauff ift ein groß Sterben/ allenthalben/an Dieh unnd Denfchen/ durch das gann Teutfchland/ gefolget/ daß mans barfur gehalten/ daß der dritte theil der Menfchen darinmauffgangen. Item/ es ift ein folch Theurung und hungerenot eingefallen / daß die Eltern ihre Rinder/ und widerumb die Rinder ihre Eltern / vor hunger/geschlachtet und geffen / ja auch wohl die toden Edrper/von den offenen Galgen und Berichten/hinweg genommen/ vito gefreffen haben/wie Mechouius lib.4.cap.8.anzeiget / vnd diefe Theurung hatbif ins vierdte Jar/nach einander/gewähret Engelius, fol.54.

"Erobidem zu Bafel. 2. Dazumahl auch die Pfaly in Rhein gefallen.

In G. Catharina Abend / anno Chrifti 1346. verfielen etliche Gebawzu Bafel/ auch etwas von dem Munfter/ vnd fonderlich fieldie Pfale in Rhein. Manl.

Stibericus / Bernog zu Sachfen Teutsches Ordens Meifter in Preuf fen/geboren.

Un diesem tage/anno Christi 1474. ift Fridericus/ Herkog zu Gachsen/ Herkog Albrechts Con/Teutsches Droens Meister in Preuffen/geboren. Eber.

Groffe

#### Catharina.

Diefe ift ein Ales candrifche / fürrrefflische/ond gelehrte Jungs vermahnung/fich gang aber Maximinus die Egypter zwingen wolfengnuß aeworffen/ unnd so. hochgelehiter Meifter/mitt je su difpufelbige hat fie mit Sets ben/ vnd zu Chriftlicher erfanntnuß gebracht. Ond hat ber Tyrann die 50. Metfter alsbaid laffen ombbringen: Catha. rinam aber wolre er auff ein Rad legen / welches vom Blin vom Lime mel verbrennt mard. Misoliefter ir ben Kopff abichlagen. Ir Leib foll von belingeln/auff ben Berg Sinay getragen feyn worden dahin noch

Beyfer Arnolph von den Läufen gefreffen.

Ino sog. ist Renser Arnolph von den Lausen gefressen worden. Denn man liset von ihm/daß er ein besonderer Rirchenrauber gewesen/derhalben/auß son dus i tit ein Teutscher derlicher Straffe Gottes/Lause an ihm gewachsen sind/darvon ihm kein Arst dus itt ein Teutscher/bat het helssen mogen/die ihn endlich verzehrt/daß er darvon/am 26. Tag huius, gestor: wei debedt geboren. Er ist ben. Ligt begraben zu Regenspurg/im Closter zu G. Heimeran. Auentinus lib. 4. Schriffe boch ers santzius.

Georgius Schwarmerd/Philippi Melanthonis Vatter/geboren. An diesem tag/ anno Christi 1478. ift Georgius Schwarkerd/ Def Herren Philippi Melanthonis Batter/geboren, Selnec.

Undergeburt/3n Reinach.

An diesem tage/ anno Christi 1543. hat eine Frauw zu Reinach/in einem Dorff ben Basel/ein selhame Geburt zur Welt bracht/Nemlich/zwen Rinder an einander/ den / verordner wors den gestalt: Vom Nabel an ist es/oben auß/zwysach gewesen Kopst von einander ges scheiden biß an Halß/ da sind diezween Kopst von einander ges scheiden/ haben einander angesehen / vnd sich mit den ärmlein umbfangen. Under Wolff zu Cosinin ers dem Nabel ists nur ein Kind gewesen/Mannlichs Glieds/mit zwenen Schenckeln/ was scheiden/ was bestättiger. Wan Füssen / eins ist lebendig zur Welt kommen / hat aber vber eine Stunde nicht vber dem Altar / im gelebt. Fincelius.

An diesem tage/anno Christi 1550. ist Catharina Dorzplanin/ Bonifacij Nuhe- Tisch nachmals ober mij, deß Juristen/ vnd Schloß Syndici zu Friedberg/ Haussfrauw/gestorben. Saur. lent/widerumb herauß

Sebaftiant von Walwin Oberften/ Cod.

Un diesem tage/anno Christi 1574. ist zu Wittenberg gestorben/ Sebastian von Goltwurm/fol 309.

Walwin/ Oberster. Selneccerus.

Cunradus.

Diefer Cuntas dus i tft ein Teuticher/ Moelichem Deter Gottfeligfett bes aabtaewesen / Huchite er/vmb feiner gefducte lich feit willen /von 1703 thingo/dem Bischoffin Coffnin / 3u einem vers horer Genflicher Gas den / perordnet wors Mad absterben obgemelten Bis fcoffe ift et von S. wiffend getruncken / die gefrochen. Wer da wil der mag es glauben.

#### Ponitet.

Diefer ift ein Wandarnt/pund in der Runft vortreffuch / ges mefen vnd hat fold fein Sandwerd | 311 Leonin Grandreidigeaber/da felbft hat er vielen grof fen Leute von der fract. hen der Frangofen und anberen Gebrechen/ ges holffen. Bey denselbige hat er etwa / freyer ober vertrawter Meinung/ von der Religion gereder. Diejenigen / mel. den er gutes gethan haben ihn bey ben Gors auff ift er gefangen vand zu parifidrey Detheil ober ihn gangen. Lehr geleftert/folishme Die Junge abgeschnits auffgehendu Das britt Chrift 395. Socrates, Ge. Tripart. lib. 10. cap T. er folle noch lebendig verbrannt merben: wel: thes alles vollbracht/ vnnder mit groffer bes Mnno Chrifft 1533. Hac Goltmurm, fol.310.

Diralis ein Martyrer morden.

Noiesem tag/anno Chrifti 50.ift Ditalis / ein Martyrer Jefu Chrifti / qu Bononien / under den Eprannen Diocletiano unnd Maximiano / getodet worden. Ambrofius. Vide supra den 28. tag Aprilis/ ad marg. Gaur.

Ruffinus / von ben Welfchen Artegffenechten erschlagen. Alls das Kriegfvolet Theodofij/ def Repfers / fo den Tyrannen Gugenium/ der das Reich in Decident mit Gewalt enngenommen / nach dem Tod def Repfers /an Diefem Tagewider gen Confiantinopel ankonimen / vnnd Ruffinus / Def Repfers (67 Dauptmann/mit dem jungen Derrlein/Renfer Arcadio/ fie zu empfaben inen ents Ach gegen gezogen/ift Ruffinus/ von den Welfchen Kriegsfnechten vmbgeben / vnd er fur schlagen worden. Hat alfo feiner graufamen Schelmftuck geburliche Straffem pfangen. Eshatte aber der Ruffinus / der Gothen Ronig Marieum / auff allerlen Practica/erreget/einen Rrieg wider den Renfer Arcadium vorzunemmen/ damit/ wenn diefer Repfer hinweg fame/ er defto füglicher/und one Gegenwehr/ das Reich (hin bomffen verrahte Dar mochte ennemmen. Als nun die Kriegefnechte der Berrahteren innen worden/ift mi. er von ihnen / wie gemeldet / ermordet / den andern feinem anhang zu einem abschem Con und erfehrect liebem Exempel. Bind damit fich ein jeder an diefem Berrahter fpiegeln Das erit / Diewell eribr mochte/haben fie ihmodas Daupt und ben rechten Urm abgehaumen / unnd fur das Statt Thor gu Conftantinopel auffgehengt/fein Weib in das Elend verjagt/alle fein ten / Das ander erfolle Daab und Guter genommen / und andern gefchencet/den 27.tag Nouembris/anno

Defiderij Erasmi Roterodami Geburt.

Un diefem tage/anno Ehreffit 1465 ift Defiderius Erafmus, von Roterdamm/auf Holland/em gier ganger Teuifcher Nation / in Lateinischer sprache ein oberauß gelehrter Dann/geboren. Goltwurm. Biewol Eberm mennet/ond es Darfur Belt / er fen den 28. Detobrie geboren. Videfupra, benm dritten Tag Junij / in margine, voll liger beschreibung femes Lebens. Saur.

Philippi 113elandithonis Bodiseit.

Un Diefem tage/anno Chrifti 1520. hielt Philippus Melanchthon Sochzeit/ mit Jungfraum Catharina/ Herrn Hieronymi Krappen/ Burgermeifters zu Witten berg/ Schwester. Krentheim lib.7. Chronologia.

Guinandus Cremerius, Professor gu Collen/ ffirbt. An diefem tage / anno Chrifti 1578, ift Guinandus Cremerius, Professor Logices, in Gymnafio Montano, ju Collen am Rhein/geftorben. Huttich.

Brafmti Bifchoffs zu Straffburg Tod. Un diesem tag/anno Christi 1568. starb Grasmus/des Geschlechts von Limpurg/ Bischoff ju Strafburg. Continuator Sleidani.

Wolff Christoffs von Madlungen Tod. Un diesem tage/anno Christi 1572. deß Abends umb 7. whr / 1620 off Christoff von Madlungen/eines Edlen Geschlechts / indem Herren / zu Madlungen / ent schlaffen/feines Alters im 21. Jahr. Dauid Mann.

D. Guari VVigandi, Medici, Tod. Un diesem tage/anno Domini 1575. ift Guarus VV igandus, Goarinus, ein Don ctor der Argeney/gestorben/seines alters 60. Jahr. Buchholg. Voorte infort fright de fly din die folle Voorte infort fright de fly din don Clift In which nor nix folgte der spired ningt would in finderning, vonderne sa'nd doch Eight det Colones Jaboy, golf gobe gunda's

Janus Parrhafius, Calaber, geboren.

R diesem tage/anno Christi 1470. ist lanus Parrhasius, Calaber, ein sehr beres deter Mann/ Orator und Poet/ geboren. Franciscus Iundinus.

Meuftatt/vor Magdeburg/abgebrannt/vnd viel der Seind erschlagen. Andiesem tage/anno Domini 1551. ist die Neustatt/ vor Magdeburg/abges brannt/vnd viel der Feinde sind erstochen worden. Sleidan.

Erasmi Sarcerij, Theologi, Tod. Un diesem tage/anno Christi 1559. ift Erasmus Sarcerius, ein Theologus, gestors ben/seines altere 59. Jahr. Buchholy.

An diesem Tage/anno Christi 1559. ift Georgius Refrod/ ein vornehmer dapfe ferer Krieghmann/gestorben. Buchholb.

Un diesem tage/anno Domini 1574. ist Georgius Maior, der D. Schrifft Doctor/ vnd Professor zu Wittenberg/gestorben/seines alters 73. jar. Buchhols.

Georgi Bargii Superintendentis zu 2inspach/auch anderer Theologen/Tod.

In diesem tag/anno Christi 1576. ist zu Unspach gestorben/Georgius Rargius/
Superintendens. Und sind nach einander in furgen Wochen damals gestorben/W.

Johan Schirmer/Superintendens zu Riging/W. Undreas Pancratius/Superintendens in Palestina, ist bestieg/
von den Leponischen
Kürstenthumb. Selneccer.

Undiesem tage/ anno Christi 1580. ist Cunradus Matthaus/ bender Rechten Doctor/deß Jurstlichen Hessischen Hoffgerichts Assessor vnnd der hohen Schulen tu Marpurg Syndicus, und Professor, &c. deß Morgens umb 7. whr/ seliglichen inn Gott verschieden/seines alters bennahe 61. Jahr. Ligt in der Pfarifirchen zu Marpurg/am Altar/ begraben. Sein Epitaphium lautet also:

Syndicus, Assessor, Sophia Eloquijque Professor, Hu situs est, dictapace viator abi.

Iodan Melchiors von Wintern Zochzeit.

Un diesem tage/anno Christi 1591. hat der Edle/ Johann Melchior von Windersteben/vund inn solder tern/in Wundersleben/der Fürstlichen Landgerichten zu Leipzig und Jena Assessor, ich emschlaffen. Hae mit Jungfraw Veronica/deß Edlen Georgij Alberts von Wieleben/in Verckan/ Kuchen Calender folto Tochter/ Hochzeitzu Wundersleben gehalten. Chrys.

777 removedon S

Theodora. Theodosia.

Diese ist ein Christliche Matrona zu Micomedia gewesen) vund hat / vmb wahrer Christlicher Bekannts niswillen/gelitten / zu der zeit Maximiani/Römischen Reysers.

Estst noch ein froms

Esift noch ein froms me Chriftliche Matrona gewesen / nicht weit von Nicka wonhafftig / wels che / sampt dreyen ihren leiblichen Aindern vind Christlicher Bekannts nuß willen / verbrannt worden.

Item Theodofia/ ein Christitche und feusche Jungfram/ gu Cafarea in Palestina, ift heffrig/ angefochten. Onno dies weil sie ihre Abgotische Gögen nicht wolte vers ehren vnnd anbetten/ uffie / su bet seit Dios cletiant/Romifche Bey fers / gefopfft worden. Ond in all prerpetn und Leiden / hat fie beftens diglich ISfum Chris ftum / als fur deneints gen vnnd warhaffrigen Gott vnd Beyland bes faunt/ vund inn folder Bekanntnuß ift fie fros

#### Saturninus.

Satyrus.

Saturninus vnd Satyrus / find zween mefen / welche mit eins ander i in Chruflicher Lehr wnnd aller Bott, feligfett | find auffergos gen worden. Machdem aber in Aphrica, under Galteno/Romifche Key. fet die Derfolgung Det Chriften greuwlich er wuchfe/find fie auch/ne. ben andern frommen Chriften, vmb mabrer Chrifflider Befannt. nuf willen / vmbbracht morden

Esift nod) einer/dies festlamens/ gewefen/ melder / neben 18. ans Dern beffendigen Chris iten/su der geit der Derfolgung vnder Diocle. tiano auch ombbracht Goltwurm, worden. fol.312

Otto III. Kömischer Beyser/von groffer Gefahr etlofet.
Miesem tage / anno Christi 1002. ist Otto / Herhog zu Sachsen/deß Nas mens der III. und der 14. Teutsche Renfer/in Italia, in groffer Leibenoth und Gefahr gemefen/doch aber/durch Gottes anadigen Schus/ dazumal der por Chriftliche Braber ges ftehenden Roth entgangen. Saur.

Etliche Saufer und Leut/ zu Antiochia, von der Erden verfchlungen.

Un diefem Tage / anno Chrifti IIIg. bat/ zu Antiochia, Die Erde durch Bottes Straff vnnd verhengnuß / etliche viel Saufer / mit vielem Bolet / verschlungen. Saur.

1. Philippus/ wird Aduig in Franctreich. 2. Ift in feinem groffen Adnigs lichen Pracht ombtommen.

An diesem tage/anno Chrifti 1129. ward Philippus / Eudouici / def Ronigs inn Francfreich/Gohn/zu Darif zu einem Ronig gefronet. Als er aber/an demfelbigen Tage/mit groffem Roniglichen Pracht/in der Statt ombbero renten wolte/ift/one gefehr/auff der Gaffen ein Schwein under fein Rof gelauffen. Darüber das Pferd erschrocken/ vnnd dem jungen Ronig/in feiner groften Dertlichfeit den Salf abges flurBet. Exquibuld. narrat. Gallicis.

Sloreng widerumb zu bauwen/ vnd zu erweitern/angefangen.

Un diefem tag/anno Chrifti 1298. ift die Statt Florens/inn Belfchland/fo vor: geiten Confluentia genannt/vnd von dem Totila vnnd feinen Kriegffnechten verhees ret/ond hernacher/durch den Repfer Carolum Magnum, im Jahr Chrifti soz. etwas restaurirt worden/22. auffe new widerumb an den Stattmauren / gleichwie fie heut ftehet/zu baumen/ und zu erweitern/am hellen Mittag angefangen/unnd haben das jumal den erften Grundfein gelegt dren Bischoffe/mit groffem Ennfegen und Be prange/ in benfenn def gangen Rafts und vieler Leut/wie Johannes Villanus, in feis ner Chronict/lib.S. cap. 31. erzehlet. lundinus.

1. Carolt IIII. Adnigs in Bohem Cod. 2. Etliche hohe Schulen geftifft. 3. Bartold Schwarn/ein Barfaffer Minch/ erfind die Bachfen

onno Puluer. Un diesem tag/anno Christi 1378. ift gestorben Renfer Carol der 1111. Ronig in Bohem/ale er/nach Repfere Ludwige Tod/regirt hatte 31. Jahr/vnd etliche Woe nat. Nach ihm tritt ins Regiment fein Gohn Wenceflaus/vnnd hatregiret faft 22. Jahr. Mechouius lib. 4. cap. 34. Iohan. Auentinus lib. 8. Nauclerus. Imb Diefezeit find in Teutschland / gestifftet worden / die hoben Schulen zu Praga/ Wien / Erffurt/ unnd Deidelberg. Auch hat diefer zeit gelebet ein Barfuffer Munch / Bartold Schwark/ ein groffer Runftler/ der hat die Buchfen vnnd das Puluer erfunden/ die nachmals durch andere gebeffert wordey/ vnnd nun auffshochfte fommen find. ldem Auentin.lib.8. Vide etiam suprà, Den 2. Zag Januarij.

D. Andreas Aurifaber, Theologus, geboren. Un diesem tage / anno Christi 1513. ift Undreas Aurifaber, Vratislanienfis, ber D. Schrifft Doctor, vmb 2. vhr nach Mittag/geboren. Eberus.

Indreas/ Abt ju Amblungfborn/geboren. An diesem tage / anno Christi 1519. ift zu Londen / in Engelland / geboren / And dreas/Abt zu Amblungfborn/ in Braunschweig. Selneccerus.

Georg von Gronfpergiein Sauffen Italianer gefdlagen. An diesem tage / anno Domini 1556. schlug Hert Georg von Fronsperg einen Sauffen Italianer/dem Frankofen jugehorig. Sleidgnus.

Genrich Graumenlob geftorben / vand von den Weibern gu Grab getragen. N diesem tage / anno Christi 1317. ift Henrich Frauwenlob / ein Teutscher Poet oder Tichter / welcher dagero feinen Namen befommen / daß er in allen feinen Gedichten/der Frauwen ehrlich gedacht/vnd ihr Lob gepreifet hat/gant Bethaida gelegen am chrlich zur Erden bestattet / in der vornehmsten Rirchen zu Meing. Die Frauwen Saltleischen Weer. Er haben ihn zu Grab getragen/ihn herslich/ vnnd mit vielen Threnen/ beflagt / vnnd Mit ein Bruder gewesen fein Grab dermaffen mit Weinbegoffen / daß es in der Kirchen geschwommen hat. ift anfenglich Johans M. Albertus Argentinensis.

Groß Sinffernuß zu Conftantinopel/ welche bey 2. Tag vnd Llacht gewähret. Un diesem tage S. Undres/anno Christi 1542. ift es du Conftantinopel fo finfter worden/daß man 2. ganger Zag vnnd Nacht nicht hat konnen underscheiden. Goift wiesen/agende: Sife/ aber damit/one zweiffel/ die groffe Finfternuß der Religion bezeuget/daß es wol heif. das ift das Lamblein fet/Sinfternuß har das Erdreich bedecker. Bott der Allmechtige behute uns fur Gottes/2. Bater fich geifflicher Blindheit/fo an vielen orten fich erzeiget, Speculum aquarum.

2. Johannie Sleidani, Historiographi, Tod. Un diesem tage / anno Christi 1556.ift Johannes Sleidanus, Der Rechten Licene tiat / ein Mann / welcher / von wegen vortrefflicher Gaben feines Berffands /vnnd fonderlicher Geschicklichkeit der Lehre / alles Lobs werth ift / ju Strafburg gestor ben/feines Alters 50. Jar/wie in fin, def 26. Buchs feiner Befchichtbefchreibung/ges | Den Deffiam gefuns dacht wird. Mich. Beuch.

Un diesem tage/anno Christi 1561/ift zu Deffen geboren/ Sophia Bedwig/ Ber, fabri Christi, bar er in Sophia Bedwig/ Bernoge Juligu Braunschweig Tochter/ geboren. goge Julij zu Braunschweig Tochter/Ernft Ludwigs / Dergogen auß Vommern/ Gemahl. Selneccer.

Marden/ben Spaniern fich ergeben. Un diesem tage/anno Christi 1572. hat fich die Statt Nardenden Spanischen ergeben/welche graufam darinn gewutet bud gemordet haben. Saur.

Philippi/Exaffens 31 Waldeck/Tod.

Un diesem tage/anno Christi 1574. ist Philippus/ Graff und Herryu Waldeck/ bekehret/ sonderlich as ber Maximillam, Aegei, feliglich in Chrifto verftorben/feines alters \$2. Jahr. Saur.

Wunderzeichen am Simmel zu Marpurg gefeben. Un diesem tage/anno Christi 1593. deft Abends vmb g. vhr / hat fich der himmel Aegeus Dermaffen ers Fewr vand Blutrot ju Marpurg erzeigt/vand fich das Zeichen jest in einen Zirckel heiligen Andream/nach gezogen/bald widerumb aufgebrentet und gerfahren/ vnnd ift an feinem Drt beffen: vielen ichtagen / ließ in dig blieben / sonder ient dahin / vnnd bald dorthinn/gefahren. Golches hat ben zwo ein harte Gefengnuß werffen. Bnolich ward Stund gewähret / darnach ift der Dimmel allenthalben wohl gestirnet worden. etwie fein &EXX Jes Saur. Francis.

Undreas.

Diefer Andreas, nis/ def Cenffers Difci. pulus gewesen. Dieweil aber Johannes mit fins gern auff Chriftum ges von Johanne gerhan vnd zu Christo gewens det. Darnach har er auch Simonem / fernen Bruder / ju Chrifto ges fahret / Da er mit freude gefagt : Wir haben de. Ioan. I. Matt. 4.10.

Scythia, wie Eufebius faget / lib. 3 cap. 1. Date nach in Achaia, Bithynia, Macedonia, &c. Das 165 uangeitum Jefu Chri fti bestendiglich gepres Diget / vnnd viel jum Christlichen Glauben defladpflegers/Baufs fraum. Darüber mard fus jum Creup verbam.

Creun erfahe/fpracher mit andacht : Gen gegruffet du D. Creun/ der du in dem Leichnam Christigeweihet/ und mit feinen Bliedern/wie mit Edlengefteine/ gezieret bift. Alfo ward er aus Creun gefchlagen/ baran er brey Eagelebendig blieben vnd/ mit boher Beffendigeett / in feiner hodiffen Dein Chriffum betennet / vnd fein Lehr vertheis Diger. Alfo ift er feliglich / gu Patris in Achaia, verfchteben. Maximilla hat fein Leichnam abnemn:en / pund begraben laffen.

Philippus Melandithon fagt beym Manlio/von dem Apoffel Andrea alfo: An diesem tage wit d gedacht dest Apostels Andren/von welchem wir nichts wissen/dann daß er gelebet Achain Parris, und das er daselbst gecreuniget sey worden. Man ruhmer sein Wunderwerch / was solche sind / weiß man nicht darvon. Das nimmer mich wunder / so er ist Parris gewesen / wenn Paulus in Achaia gelebet hat / daß ihres Gesprachs kein meldung geschihet. Denn die Statt Corinthus ist nicht weit gelegen von Parris. Es ist nahe darbey Helix unnd Bura gestanden / welche Statt/ burchein Bebbidem find verfchlungen worden. Paris fiehet noch auff ben heutigen tag. Be find wenig far/ba In dreas von Dorta Diefe Statt eyngenommen und erobert hat / aber er hat fie nicht lang jungehabt / denn die Turden haben fie wider eyngenommen. Die 3mo Statt / Helix und Bura, gelegen in Achaia, find/3u Der gett Deff Briegs in Peloponnefo, vor Der Schlacht Leuctrice, durch ein Erdbidem verschlungen worden i Wie dann gebrauchted und gemeynift das wenn ein Reich zu boden geben folifo gehen vorher Erdbidem vnnd andere Seichen mehr. Diefer zwezer Gratten wird sonderlich gedacht bey den Seribenten auch bey dem Arifforele. Denn diefe Grant find i wie Sodoma und Comorrha i under gans gen. Jedoch fo famler Bott Der Allmechtig auffeiner groffen Gutigfeit und Barmhernigfeit auf Den unflatigen vind fchandlofeften Leuten, eine Christithe Airche Manif. fol. 181.

#### Historia zum Beschluß deß Wintermonats.

Ein permufter Ronia verderbet Land unnd Leute/winn aber die Bewaltigen flug find/ fo gedenet das Land. Ecclef. 10.

23m Ende und Befchluß diefes Monats Nouembris/mußich fagen etwas/von Landgraff Ludwig dem V I. dieweil feiner droben / benm 19. buim, gedachtwird. Diefer ift G. Elifabethen Haußwirt gewefen/regierte wol/vüzog auf Thuring gen in Deffen/ond befam gum lande fast und viel wider / was juvor / ben feinen Els tern/darvon foiten war/alfo/daßer fich wider fehrieb/ einen gurffen ju Deffen. Es hatte Diefer Landgraff Ludwig/mit G. Elifabeth / einen Cohn / genannt Landgraff Derman/vil 3mo Tochterleine hieß Cophia/die ward hiernechft Dernog Denrichen in Braband vermafilet. Die ander Tochter hieß Gerdraut/die fam in das Clofter au Aldenburg/ben Wenflar Auch hatte Landgraff Ludwig zwen Bruder/genant Dens rich und Cunrad. Es geschach/nach Gottes Geburt/da man schrieb 1227.jar/da cre hub fich ein gemenne Meerfahrt / wider die Denden und Unglaubigen / da jog der Renfer/mit vielen Konigen/ Dernogen/ Gurften/Graffen und Derien / gen Verufas lem/das heilige Grab zu gewinnen/ Alfo zog diefer Farft / Landgraff Ludwig / auch mit/ond farb/che er dahin fam. Darnach/da man fehrieb nach Gottes geburt 1229. jar/da jog S. Elifabeth auß Thuringen/vnd folgete dem feligen Priefter / Meifter Cunrad/frem Beichtvatter/ Derfelbe mar auf Marpurg / Dann Die Landgraffen bat ten pormale alle in Thuringen gewohnt vind haufgehalten/vind nit in Deffen. Bon der zeitan/fonam Marpurg faft zu/vnd ward als beffer und beffer/ dann cs war / biff hichero/ein Dorff gewefen/ond hatte auch feine Rirche mehr/dan allein die Capellen S. Rifiani/ die dawar ein Filia ju der Pafforene gen Dbermeimar/ond mar/ binnen zwepen jaren/darvon separirt und abgeschieden/Aber es ward bald hernach eine aute Statt/bann S. Elifabeth brachte denen von Marpurg all Bluck und molfabrt/ 22. Dafelbft bauwete Die Beilige Fram einen Spitalarmen Leuten/denen Dienete fie/ vil wartete inen/mit groffer arbeit und willigem fleiß/biff in iren tod/und farb darnach in groffer Beiligfeit/daman fehrieb nach Gottes Geburt 1231. Jar. Nach G. Elifabes then tod/ober vier jar/beffund Landgraff Cunrad das Teutsche Hauf/vit de Duns fter zu Marpurg/zu bawen (dan derfelb Fürft war ein Teutscher Hert/vfi Hochmeis fer in Preuffen worden) und als er vernam/und horete/von den groffen Wunderzeis chen und Beiligkeit feines Brudere Fraumen/G. Elifabethen/ Da famer gen Mars purg/ond beffund zu bawen. Co war G. Elifabethen Gon/ Landgraff Derman/ein junger Fürst/Alls derfelbige ben is.jar alt war/zog er auf/vnd verbrante etlichen &. belleuten (Die wider in gethan hatten) jr Dorffer und Sofe. Und als er fahe / daß die von Franckenberg/vor allen Statten ander Lohna/jme der nechft nachzogen (als fie Das/von alters wege / alfo herbracht hatten) gedachte er an die heilfame Statt Mars purg/da feine liebe Fram Deutter begraben und geheiliget lag/und umb der Chre wils Marpurgsur Saupt len feiner werthen Fram Mutter/hieß er die von Marpurg vorziehen/vnnd furters/ vor ein Daupt deftands an der Edhne/au halten/ond befiund auch ein Statt darauß ju machen/dann Marpurg war zu ber zeit noch ungebawet. Alfo fam es bald hernach auff/daß das Dbergericht an der Lohne/ward vom Franckenberg genommen /vnnd gen Marpurg gelegt. Bald darnach / ward bem jungen Fürften / von einer Goel frauwen/vergeben/vnd farb ju Creugberg / 22. Caur / auf der Franckenbergifchen Chronicken.

Videfapraben 10. Ges prembris.

Marpurgnimpizu.

Muff diefe G. Afliani Capell / hat Die Gratt Marpurg/ den 3. Julif anno 1581. ein neuwen Baw / zu einer gemet-nen Teutschen Schul/ Sruchthauf vnnd Wage zc. heben vnnd fenen allein noch da gestande. Saur.

Teutschhauß vund Manter zu Marpurg/ bawetelandgraff Cunthen Tod. AnnoChris ft 12235.

fatt an der Lohne ges

Marpurg bekompt das Obergericht vom Grandenberg.

Der Segen deß herren bawet eine Statt/aber durch feinen

Fluchwird fiewider zerfidret. 216 die Statt Botha/fampt dem Saufe Brimmenftein/noch furg vor diefer Seit/für eine Seftung gewesen/ ift vielen Leuten nicht onbewuft. Auch fann mans daher abneinen/dieweil man in warhafftigen Relacionibus findet / daß

das

das Schlof Brimmenftein/fampe dem Statt Ball/vn der gangen Communition/ awen und fiebenzig hundert taufend Bulden zuerbaumen / und 53000. Bulden das Schloff allein in Grund ombgureiffen/fol gefoftet haben. Dann als Hernog Augus ftus/ Churfurft von Gachfen/die Statt einbefommen/ und den alten herren unnd Rurften/in def Renfers Cuftodien hatte lieffern laffen/welches im Jar Ehrifti 1567. geschehen/ift die ganke Communition vi Jeftung dermaffen zerriffen vi zerfchleifft/ daß nicht das geringfte Steinlein ben dem andern blieben. Darnach haben die Eche ter/vmb deren willen folche Belagerung fich angefangen/jre Gtraff befoinen. Dan Den 17. Aprilis obgedachtes Jare/ward erfilich Wilhelm von Grumbach/ barnach withelm von Grums D. Chriftian Brudt/der Cangler/auffdem Marct zu Gotha/lebendig geviertheilt. 2Bilhelm vom Stein aber ward erfilich enthaupt/vit darnach in vier Theil getheilt. Nach folchem allem/find die Biertheil an Geulen genagelt / vnd an vier Straffen auffgericht. Dernach ward Der: Dauid Baumgartner/ein Gefehlechter von Aug. fpurg/mit dem Schwerd gerichtet/vilin Gotha chrlich begraben. Auchward Diero. nomus (Sleidani continuator, mennet in Sebaftianum) von Brandenftein/vber etlich tas ge/den 25. Aprilis/gefopfft und begraben. Den 18. Aprilis/ward Dans Bener/fo ein Schoffer auff dem Schelnberge gewesen/ vnd dem Churfürften Augusto vn trewlich gedienet hatte/vnd darumb dafeibft entwithen/vn zu Gotha/nach eroffnung funden war/auff dem Marcht zu Gotha gehencht: Und er hat gefagt / Er hette den Tod wol verdienet. Diefe obgemeldete Derfonen/hat man/einen jeden infonderheit/ auß dem Rahthause geführet/zu ihrem lang verdieneten Tod/ mit s. Trommetern zwermahl vorgeblafen/zu einem Triumph/ Doch hat man Grumbach vnnd Hans Bepern auff Stulen tragen muffen/dann fie/vnvermöglichheit halben/nicht gehen fonnen. Den is. Aprilie/ift auch Grumbache Jung/der Chriftallenfeher und Baus Genmbache Jung. berer geheneft worden. Die Jargahl def Gothifchen Kriege ftehet in diefem Worts lein/ DILVVIVM, wie auch in folgenden Berfen

OCCVbVIs VanVs probrojo tVnere GrV MbaCh, AreVbVs eXCIsIs BrVCkIVs Interlit. Princeps Gotha CapeVs, GrV MbaCh & CanCeLarIVs.

Mis die Feffung Grimmenftein gerbrochen / fol man an Borrath funden haben/

wiefolat:

15000 Malter gemengt Korn/13000 Malter Weißen/1000 Malter Gersten/ soo Malter Erbsen/24000. Malter Mehels/ 48000. Malter hafern/ 5000. Thunnen eingefalhen vif gereuchert Fleifch/soo. Thunnen eingefalhen Fifchwerct/ 150 Malter Gala/3600. Thunnen Puluers/212.gegoffen Stuck/groß und flein/ ohne die Doppelhacken/mit dem Geschup auff dem Statt Balle. Etliche taufend enferne Rugeln/ die man nicht hat zehlen fonnen / ohne die lange Spieg und ander Ruftung von Harnischen. 180. Fuder Weins/ (find/ ju Epmern gerechnet/21600. Enmer Beins) 3000. Faß Biers/72. groffe Stuck auff dem Schloß Wall/ und ein Stück auff dem Schlof Thurn / auch etliche Morfer auff dem Schlof Wall. Etliche 100. Seiten Specks / Etliche wiel Jagmit Butter / etliche 100. Malter Hopffen/etliche 100. Malter Biermaln/ohne was für Graupen vnnd hirfen fürs handen gewesen. Gine groffe menge Linfen / Beiden vnnd habergrutt ohnedas Rraut und andere Zugemufe. Etliche Thonnen Rafe/100. lebendiger gemefter Och fen im Schlof Graben. Ohne was Wurs/ Sammat und Seiden da gewesen ift. In dem Gothischen Krieg/find auch 150. Mann vor Gothablieben/ in den Schars museln und Abbrechen/fo der Fallerschlagen. Auch haben die Thuringische Bauren 18. Schoef Pferde/die zeit vber/verlohre. Hac omnia, ex fida relatione Dn.M Friderici Helbachij Eckhartshufani, schola Kyrnensis ad Nauum ludimoderatoris, buc transscripta. Endedes Monats Nouembris.

Gothifche Bried.

bad. D.Chriftian Brud. Wilhelm vom Stein-

Dauto Baumgartner. Lieronvmus von Brandenftein.

Bans Beyer.

Porraht auff dem Sauf Grimmenftein

DECEM-